



DIE NORDWEST STADT

HEFT 6 | DEZEMBER 2020 | Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.



*Wo ist denn
nur der
Weihnachtsmarkt?
Alles ist anders
in diesem Jahr.*

*Um so mehr wünschen
wir Ihnen allen ein
besinnliches
Weihnachtsfest
und ein hoffentlich
gutes Neues Jahr!*



Ihr Partner für ...

- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen
- Telefon u. Sprechanlagen
- Kabelfernsehen
- Nachspeicherheizung
- Warmwassergaräte

.... elektrische Anlagen

Hembachstr. 18
76187 Karlsruhe
Tel: 0721 / 7 11 90
Fax: 0721 / 75 15 86

Fachtierarztpraxis Alexander Virnich

Fachtierarzt für Kleintiere

Landauer Straße 10, 76185 Karlsruhe
Telefon 07 21 / 490 25 67-0 - Fax 07 21 / 490 25 67-5

Unsere Öffnungszeiten:

Offene Sprechstunde
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag, Samstag, 10-12 Uhr
Montag-Freitag 17-19 Uhr

Termin Sprechstunde
Montag-Freitag 8-10 Uhr und
15-17 Uhr

24h Notdienst
nach telefonischer Vereinbarung -
07 21 / 49025679



Umstellung von Freileitung auf Erdkabel in der Nordweststadt

Rufen Sie uns an!



OESTERLIN ELEKTROTECHNIK GmbH

Hohleischweg 14
76189 Karlsruhe
Tel. 0721 / 71211
Fax 0721 / 754686
www.oesterlin-elektrotechnik.de

Badischer Landesverein 
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Willkommen bei uns!

Haus Karlsruher Weg Das Pflegeheim in der Nordweststadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- kleine familiäre Wohngruppen
- 92 individuell einrichtbare Zimmer
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur parkähnlichen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen

Besuchen Sie uns im **Haus Karlsruher Weg**, Julius-Hirsch-Str. 2, 76185 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei der Einrichtungsleitung Herrn Götz Baganz, Telefon: 0721 / 276603-0, E-Mail: baganz@badischer-landesverein.de oder unter www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg

**Wir
bieten auch
Stellen für
Bufdis und
FSJler!**





Dr. Markus Dreixler,
1. Vorsitzender der
Bürgergemeinschaft
Nordweststadt e.V.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mitglieder der Bürgergemeinschaft,

die Adventszeit ist eine Zeit der freudigen Erwartung auf das Weihnachtfest. Von alters her eine an sich stille Zeit der Vorfreude. Viel davon wurde in den letzten Jahren anderweitigen Interessen untergeordnet und ging dabei verloren. Manches ist in diesem Jahr nicht möglich.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Hefts wissen wir noch nicht um die konkrete Situation, die uns Anfang Dezember beim Lesen dieser Ausgabe erwartet. Aber über die Corona Pandemie und ihre Folgen ist eh schon genug geschrieben worden. Sie wird auch am Weihnachtsfest nicht verschwunden sein und gerade die Älteren unter uns werden unter den Einschränkungen an diesen Tagen besonders leiden.

Dieses Weihnachten wird nicht wie jedes Jahr, aber darin liegt vielleicht auch eine Chance. Zu erkennen, was uns wirklich wichtig ist.

Nutzen wir die Zeit, um mit unseren Kindern die Vorfreude auf das Fest beim Backen und Basteln erfahrbar zu machen, nutzen wir die bestehenden Möglichkeiten zur Kontaktpflege, sei es per Videochat, Telefon oder einfach mal mit wieder einem handgeschriebenen Brief. Genießen wir aber auch die Möglichkeit zur Ruhe, auch wenn diese unfreiwillig über uns kommt.

Machen wir auch und gerade in diesem Jahr Weihnachten zu einem Fest der Freude und hoffen dann für das neue Jahr auf eine Rückkehr von Normalität und damit vieler lieb gewordener Gewohnheiten und Aktivitäten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr in Gesundheit.

Dr. Markus Dreixler

1. Vorsitzender

Newsletter

der Bürgergemeinschaft

Abonnieren Sie noch heute unseren Newsletter, so sind Sie auch digital informiert.
www.ka-nordweststadt.de



Inhalt

Editorial	3
Wichtiges auf einen Blick	5
Topthema: Erlebnis Wochenmarkt, Teil 2	6
Im Fokus: Das Jugendorchester ist angekommen	14
Sonderthema: Geschenke nicht nur zu Weihnachten	17
Aus der Bürgergemeinschaft	18
Nordweststadtnotizen	26
Rätselecke	28
Trauernetz/Volkstrauertag	29
Aus den Pfarrgemeinden	30
Aus den Schulen	31
Für Kinder und Jugendliche	33
Aus dem Geschäftsleben	36
Aus den Vereinen	38
Fächerblick	40
Termine, Service, Geburtstage, Impressum	43
Beitrittserklärung	46

Titelbild: tmc-fotografie

**Alle Informationen und noch mehr
finden Sie auf:**
www.ka-nordweststadt.de



**Hauptunter-
suchung fällig?**

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für
Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.
Mo - Di: 7.30-17.00 Uhr, Mi: 7.30-18.00 Uhr, Do - Fr: 7.30-17.00 Uhr,
Sa: 8.30-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Karlsruhe
Im Husarenlager 14
76187 Karlsruhe
Tel. 0721/5607-0

Alles im grünen Bereich.



Wochenmarkt und mehr.

Vorstellung der Marktbesucher (Foto: E. Götze)

Mit der BG auf YouTube –

Vorstellung der OB-Kandidaten

**Willkommen in der Nordweststadt –
Neue Räume für das Jugendorchester**



Wir sehen uns!

**Samstag, 5. Dezember,
9:00 bis 12:00 Uhr
auf dem Wochenmarkt**

Der Nikolaus kommt!
Die Bürgergemeinschaft Nord-
weststadt ist schon da!
Die Marktbeschicker freuen sich!
Die Preise vom Luftballon-Weitflug-
wettbewerb werden ausgegeben!
UNICEF hat Weihnachtskarten für Sie!



Auf gehts zum Walther-Rathenau-Platz!

Bitte beachten Sie bei allen Begegnungen
die coronabedingten Auflagen.

*Coronabedingt
abgesagt*

Der vorweihnachtliche Abend
im Sinneswäldchen fällt aus und
das Bürgerzentrum müssen
wir leider auch im Dezember
geschlossen halten.
Bei Fragen oder Anregungen
rufen Sie uns an unter
0721-4990737
(Anrufbeantworter, wird weiter-
geleitet) oder schreiben Sie uns
an info@ka-nordweststadt.de

Lust auf Zeitung?

Unser Redaktionsteam sucht Unterstützung.

Sind Sie / Bist Du dabei?
Oder einfach mal hineinschnuppern?
Kontakt unter presse@ka-nordweststadt.de oder Telefon 0160-7715217



Die Nordweststadt hat „MuM“ Markt und Mehr

Die Geschichte der Märkte

„Vor tausenden von Jahren begann die Geschichte des Marktes. Ein Bauer hatte zu viele Kartoffeln und stellte sich auf einen zentralen Platz, um seine Kartoffeln gegen andere Ware zu tauschen. Bald kamen ein Fischer, ein Korbmacher, ein Müller und ein Weber dazu. Auch die Wahrsagerin, zahlreiche Gaukler, Feuerschlucker und Tänzer und schließlich die „leichten Damen“ witterten das große Geschäft und waren binnen kurzer Zeit zugegen. Der Markt war geboren.“ (Zitat aus www.rostocker-wochenmaerkte.de).

Einer der ältesten historisch nachgewiesenen Wochenmärkte in Deutschland ist der Trierer Hauptmarkt, der erstmals im Jahre 958 stattfand. Im 11. Jahrhundert stieg die Zahl der Orte, an denen regelmäßig Märkte bzw. Wochenmärkte stattfanden, stetig an.

Das Marktgeschehen in Karlsruhe begann erst viel später. Zwei Jahre nach der Stadtgründung 1715 fand 1717 der erste Wochenmarkt in Karlsruhe auf dem Marktplatz in der Innenstadt statt. In den BNN vom

BU: Der Wochenmarkt rund um die Pyramide; aufgenommen im Jahr 1885 (Stadtarchiv Karlsruhe 8/PBS XIIIb 25)





Klein aber fein – der Dienstagsmarkt...

25.02.1967 gibt es einen historischen Rückblick auf 235 Jahre Marktgeschehen in Karlsruhe: „Eine markgräfliche Verordnung, vermutlich aus der Hand des Stadtgründers selbst, verfügt im Jahr 1732, dass „fortan nicht mehr einmal – und nicht mehr an Freitagen – sondern zweimal, jeweils montags und donnerstags Markt abgehalten werden müsse. Diese Verordnung ist die erste urkundliche Erwähnung über regelmäßige Märkte in der jungen Residenz. Im Laufe der Zeit wechselte der Markt seinen Standort mehrmals. Ab 1843 konnten die Händler ihre Waren täglich in die Stadt bringen und zwar vier Tage auf den Marktplatz beim Rathaus, drei Tage auf den Ludwigsplatz und ab 1874 auch dreimal in der Woche auf den Werderplatz. Auf dem Lidellplatz wurde der Holzmarkt abgehalten und bis 1909 bestand in der westlichen Sophienstraße ein Wochenmarkt, der dann auf den Gutenbergplatz verlegt wurde. 1910 erhielt die Oststadt ihren Markt, der 1932 auf den Gottesauerplatz übersiedelte.

Der lang gehegte Traum des Hofes zur Errichtung einer Markthalle wurde bald darauf Wirklichkeit. Der Nordflügel des Rathauses entlang der Zähringerstraße wurde als erste Karlsruher Markthalle genutzt. 1934 konnten die „Marktleut“ umziehen. Aber sie wollten gar nicht in eine temperierte Halle ziehen, wo Gemüse, Obst und Feldfrüchte schnellerem Verderb ausgesetzt sind. „Do hert sich doch de ganz Gmishandel uff“ maulten sie. Wie oft der Markt im Laufe der 235 Jahre bis 1967 seinen Standort wechselte, liegt völlig im Dunkeln.“ (Quelle Stadtarchiv Karlsruhe 8/ZGS 81).

Zu den jungen Märkten gehört der Wochenmarkt in der Nordweststadt. Seit 1974 findet er dienstags und



...und mehr - wie die Qi Gong-Gruppe mit Arno Ritter

samstags auf dem Walther-Rathenau-Platz statt. Dienstags ist auch Qi Gong mit Arno Ritter im Angebot - gut für Leib und Seele.

Markt und Mehr

Ideen für die Markttag

Was könnte sonst noch unsere Markttag beleben? Alle zwei Monate will die Bürgergemeinschaft künftig mit einem kleinen Stand auf dem Markt präsent sein. Die Musik auf dem Wochenmarkt kam gut an. Auch das eine oder andere Projekt könnte auf dem Markt vorgestellt werden. Das wollen wir immer mal wieder organisieren.

Viel mehr war jetzt coronabedingt nicht machbar. Aber es kommen auch wieder andere Zeiten. Haben Sie Ideen? Dann schreiben Sie uns unter info@ka-nordweststadt.de oder rufen Sie uns an unter Tel. 0160-7715217.

RESTAURANT HELLAS

AM BONNER PLATZ

- Griechische und deutsche Küche
- Mo. bis Mi. und Fr. wechselnder Mittagstisch
- Biergarten von April bis Oktober
- ausreichend Parkplätze vorhanden

Mo. bis Mi. und Fr. von 11 Uhr - 15 Uhr und 17 Uhr - 24 Uhr
Samstag 17 Uhr - 24 Uhr, Sonntag 11 Uhr - 24 Uhr

Donnerstag Ruhetag

Bonner Str. 25A - 76185 Karlsruhe - Tel. (0721) 75 85 60
www.hellas-karlsruhe.de - kontakt@hellas-karlsruhe.de

Vorstellung der Marktbeschicker

In Heft 5/2020 steht der 1. Teil des Berichtes über den Nordweststadtmarkt und seine Marktbeschicker. Hier kommt nun die versprochene Fortsetzung.

Ganz neu dabei:

Dampfnudeln aus der Pfalz

Seit Oktober 2020 gibt es eine neue Attraktion auf unserem **Samstagsmarkt**: Die Pfälzer Dampfnudel Bäcker!

Nicole und Alex Blem aus Hardthausen bei Speyer haben ihre bisherigen Berufe aufgegeben und den Schritt ins Marktleben gewagt. Inspiriert wurden sie von ihren Freunden, die seit langem schon auf dem Neureuter Wochenmarkt Dampfnudeln anbieten. Mit der Zeit wuchs die Begeisterung für einen eigenen Marktstand und die Nordweststadt kann sich freuen! Zu den Dampfnudeln gibt es noch Vanille- und Weinsöße sowie Apfelmus. Außerdem im Angebot sind „Grumbeere-Supp (Kartoffelsuppe), Kürbissuppe und auch Gulaschsuppe. Die Suppen können in speziellen Thermobechern gleich warm mit nach Hause genommen werden. Für die Dampfnudeln gibt es speziell beschichtete Tüten zum problemlosen Aufwärmen im Backofen. Bereits seit März sind die Dampfnudel-Bäcker auch in Daxlanden (Die.), in Rüppurr (Mi.) und in der Waldstadt (Fr.).



Metzgerei und mehr...

Meet + Meat aus Bad Bergzabern

Immer **samstags ist Holger Schorr** mit seinem Wagen jetzt auf unserem Samstagsmarkt präsent. Er hat den Platz von der Metzgerei Speck übernommen und führt auch deren zertifizierte Bioware weiter im

Sortiment. Im Angebot sind Rind- und Geflügel-Spezialitäten, sowie frisches Pfälzer Weidelamm, auf das er sich spezialisiert hat. Im Vordergrund steht bei ihm das Bewusstsein von ausgesuchtem Rind- und Lammfleisch verschiedener Rassen, von „glücklichen Tieren“ in Weideland/Mutterkuhhaltung, vorwiegend aus der näheren Umgebung. Gute Ware, oftmals im Nebenerwerb erzeugt, die nicht als „Bio“ deklariert werden darf, weil die Zertifizierung als solche einfach zu teuer für die Hersteller ist. Gut gefragt sind alle Wurstwaren und auch das Lamm.



In seinem Laden in Bad Bergzabern bietet Holger Schorr zudem eine kleine Restauration, Events und Themenabende an. Mehr darüber unter <https://www.meetandmeat.de/>

Gourmet – Kürbiskernöl und mehr

Zlatko Krznar und seine Ehefrau Gordana Koprivec kommen aus der Gegend von Altensteig (bei Nagold). Deshalb kommen sie auch nur **einmal im Monat und nicht zu einem festen Termin** in der Nordweststadt. Sie möchten die Marktbesucher für Ihre Kürbiskernprodukte begeistern. Kürbiskernöl als Gourmet-Geschmack! Die Tradition von Kürbiskernöl besteht schon seit über 30 Jahren. Produziert wird das Kürbiskernöl in Kroatien. Mit seinem intensiven Geschmack ist es eine weltweit einzigartige Delikatesse. Das nussige Öl ist vielseitig verwendbar, z.B. für Salate, Pestos, Soßen und Suppen. Auch für die Gesundheit sind seine Inhalte gut. Neben den Ölen bietet Zlatko Krznar auch Kürbiskernmehl und natürlich geröstete Kürbis-



kerne an. Diesen Genuss gibt es in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen wie z.B. mit Salz, Knoblauch, Chili oder Zimt.

Mehr Informationen gibt es unter <https://de.gourmet.hr/gourmet-2/>

Schon länger auf dem Nordweststadtmarkt sind:



Mediterrane Feinkost

Die Familie Ayilmaz stammt aus der Türkei und wohnt jetzt in Jockgrim in der Pfalz. **Dienstags** und **samstags** verkaufen sie mediterrane Feinkost und Trockenfrüchte sowie griechische und natürlich türkische Spezialitäten. Seit 2010 sind sie auf Wochenmärkten vertreten.



Di+Sa

Der Weidevogel

Pascal Baron kommt aus Rohrbach in der Vorderpfalz. Jeden **Dienstag und Samstag** verkauft er legefrische Eier, Salate und Gemüse aus regenerativer Landwirtschaft. Unter seinem Markenzeichen „Der Weidevogel“ hat er alles im Angebot, was es gerade zu ernten gibt. Alle Produkte kommen aus eigener Erzeugung.



Di+Sa



Text und Fotos: E. Götzke

La Bomboniera

Michael und Angela Grimme kommen aus Ertlingen. Immer **samstags** kommen sie in die Nordweststadt. Sie haben italienische Spezialitäten im Angebot. Besonders gefragt sind frische Pasta gefolgt von Pestos und Olivenöl. Und natürlich die Mandelkekse mit Süßmandeln aus Sizilien, direkt von dort importiert.



Sa

Sa+
2. Di

Lorettes Nudelparadies

Margarete Meckler und Wolfgang Bohnet stellen in ihrem Familienbetrieb in Talheim bei Freudenstadt Hartweizen- und Dinkelgrießnudeln mit frisch aufgeschlagenen Eiern von freilaufenden Hühnern her. Vierlei Sorten sind im Angebot. Sie unterstützen damit das Kinderhospiz Sterntaler in Mannheim. Auch verschiedene Gemüsebrühen und ausgefallene Marmeladen gibt es an **Samstagen und alle 14 Tage auch am Dienstag** zu kaufen.

Spezialitäten aus dem Elsaß

„La Minzbrueck“ kommt aus Trimbach im Elsaß und ist bereits seit über 10 Jahren auf dem Nordweststadmarkt. Jeden **Samstag** verkauft das Team von Fabienne Morgen Brot, Brötchen, Kuchen und weitere französische Spezialitäten wie z.B. verschiedene Quiches. „La Minzbrueck“ steht für französische Backqualität aus erster Hand. Neu im Angebot, erst einmal als Versuch, sind Dinkelhonigbrötchen.



Sa





2. Sa

Wanderimkerei

Andreas Mierau kommt aus Hinterweidenthal bei Pirmasens. Seit 2007 bietet er **alle zwei Wochen samstags** Bio-Honig aus seiner eigenen Imkerei an, ebenso Honigprodukte wie Seife und Creme und oft auch Hagebuttenmarmelade.

Tine Seifen

Handgemachte Naturseifen aus eigener Herstellung (in der häuslichen Seifenküche in Daxlanden) gibt es **alle 14 Tage** auf dem Samstagsmarkt bei Christine und Claus Müller. Die Seifen haben einen Olivenölanteil von mindestens 50%, ergänzt durch Kokosöl und Sheabutter. Je nach Sorte kommen noch weitere Zutaten dazu.



2. Sa



Di

Spezialitäten aus Italien

Immer **dienstags** stehen **Ania Symkowska** und **Giovanni Morreale** für die Freunde italienischer Spezialitäten auf dem Markt. Im Sortiment haben sie u.a. Salami aus der Toscana, Käse aus Reggionmilia, Oliven aus Sizilien und für die Naschkatzen unter den Kunden auch süße und pikante Naschereien.

Backwaren aus der Pfalz

Traditionell gebackenes Brot aus der Pfalz gibt es **dienstags** und **samstags** am Stand von **Oliver Schwab** aus Rülzheim. Besonders begehrt ist Brot aus Natursauerteig. Auch Brötchen, Kuchen und süße Stückchen verkaufen sich gut. In der Backstube geht es noch richtig traditionell und handwerklich zu – gebacken wird nach alten Familienrezepten.



Sa+Di

Endlich wieder Blumen

Ein echter „Hingucker“ ist **samstags** der Blumenstand von **Elite Flowers Ismet Yatmaz**. Ab Frühling 2021 ist er voraussichtlich auch dienstags vor Ort. Schnittblumen und Pflanzen von Gärtnern aus der Region stehen zum Verkauf. Das Sortiment wechselt je nach Saison. Bestellungen für alle Gelegenheiten, wie z.B. Hochzeiten, werden ebenfalls entgegengenommen.



Gelegentlich kommt auch **Günter Frey** auf den Wochenmarkt. Er verkauft Wela-Suppen, Gewürze, Tee und Nudeln.

Wochenmarkthändler ist ein Knochenjob. In aller Herrgottsfrüh schon aufstehen und zum Marktplatz fahren, den Stand aufbauen, Kisten stapeln und und und...

Die Marktbesucher, gerade auch bei einem Neubeginn, brauchen vor allem Geduld und eine gute Portion Optimismus. Umso mehr sind wir froh, dass wir in der Nordweststadt sogar an zwei Wochentagen auf dem Markt einkaufen können.

Also nichts wie hin – die Marktbesucher freuen sich!

Text und Fotos: E.Götze, Stadtarchiv



Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Sorry! Aber Du gehörst in den Eimer.

Müll gehört in den Abfallbehälter, nicht auf den Boden.
Damit Karlsruhe sauber bleibt.



Karlsruhe sauberer.

Rund 3.800 Abfallbehälter warten auf Ihre Abfälle.
Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



Das Jugendorchester

Hallo Nordweststadt!

Mit 137 Jahren sind wir zwar schon im reiferen Alter – fühlen uns aber jung und quicklebendig wie im Gründungsjahr 1883. Was haben wir nicht schon alles erlebt! Wahrscheinlich hat uns bereits der Großherzog zugehört – na ja, das ist nicht belegt. Aber immerhin vermeldet die Chronik, unsere Jungmusiker seien schon damals nicht mehr aus dem öffentlichen Leben der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe wegzudenken gewesen – fast wie heute: Zu „normalen“ Zeiten treten wir regelmäßig bei offiziellen Anlässen auf und mit unseren freundschaftlichen Kontakten zu Orchestern der Partnerstädte sind wir so etwas wie die musikalischen Botschafter der Fächerstadt.

Und nun sind wir in die Nordweststadt gezogen. Die ehemalige „Hardtwaldklause“ im Kesselbergweg 5 ist unser neues Domizil. Noch sind immer wieder Handwerker zu Gange – aber das „JOK-Haus“ ist ein Schmuckstück geworden. Wir hoffen, Euch als neue Nachbarn bald zu einem Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen, aber bei der Terminplanung hat ja leider Corona ein Wörtchen mitzureden. Zum ersten Mal seit Jahrzehnten mussten wir deswegen sogar unser traditionelles Jahreskonzert im Konzerthaus absagen.

A propos Begrüßung: Es war einfach toll, wie Ihr uns empfangen habt. Schon im vergangenen Jahr durften wir beim Stadtteilstfest „Kultur Nordwest“ auftreten und vor Kurzem sind wir mit dem Karl-Ott-Preis der Bürgergemeinschaft Nordweststadt bedacht worden. Dafür ein riesiges Dankeschön!



Konzert am Schluchsee mit dem RHYO.



ist angekommen



Konzert 2019 in St. Konrad mit dem Robin Hood Youth Orchestra aus Nottingham (RHYO).

Seit September läuft der Lehrbetrieb im JOK-Haus. Dank der Unterstützung durch die Stadt Karlsruhe können wir kostengünstigen und qualifizierten Instrumentalunterricht anbieten. Schüler*innen ab der dritten Klasse, die diverse Blasinstrumente, Kontrabass oder Schlagzeug lernen wollen, sind herzlich willkommen.

Meldet Euch einfach unter schnupperrn@jugendorchester-ka.de - wir kommen dann auf Euch zu.

120 junge Musiker*innen freuen sich auf neue Freunde aus der Nordweststadt (und aus allen anderen Stadtteilen natürlich auch).

Text: Norbert Reiner
Foto: Jugendorchester Stadt Karlsruhe e.V.

Thomas Paha,

Dirigent des Jugendorchesters Stadt Karlsruhe e.V.



Thomas Paha ist die „Seele“ des Orchesters – seit 2007 ist er der Dirigent. Er ist 62 Jahre alt, Karlsruher und wohnt im Dammerstock. Im Hauptberuf ist er Lehrer mit Schwerpunkt Musik an der Marylandschule.

Dem Orchester, das damals noch „Städtische Schülerkapelle Karlsruhe“ hieß, ist Paha schon lange verbunden. Mit 13 Jahren begann er Unterricht in Tuba und Posaune zu nehmen, seit 1981 unterrichtete er die jungen Musiker selbst in diesen beiden Instrumenten. In der Schülerkapelle hat er hin und wieder seinen eigenen Instrumentallehrer und auch den seinerzeitigen Dirigenten vertreten – so wuchs er in die Aufgabe des Dirigenten praktisch hinein.

Die Schülerkapelle war ehemals beim Schul- und Sportamt und danach für kurze Zeit beim Badischen Konservatorium angesiedelt. Mit der Gründung des Vereins Jugendorchester e.V. im Jahr 2006 stiegen die Schülerzahlen von seinerzeit 42 bei Übernahme seiner Dirigenschaft auf heute 100 Musizierende. Das sinfonische Blasorchester spielt neben klassischen Bearbeitungen und Originalwerken für Blasorchester auch Filmmusik und Poptitel wie z.B. Bon Jovi.

Was hat Thomas Paha an der Übernahme der Aufgabe gereizt? Das war zum einen die Möglichkeit, junge Menschen an die Musik heranzuführen, ihre Begeisterungsfähigkeit und das Gefühl für gelebte Gemeinschaft zu wecken. „Ich möchte sie mit dem Musikvirus infizieren“, schmunzelt er. „Kinder, die musizieren, stehen anders im Leben. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen, sich für etwas zu engagieren aber auch sich selbst zurückzunehmen. Junge Musiker sind besondere Menschen.“ Paha reizt aber auch, bei öffentlichen Auftritten mit dem Orchester die Stadt zu repräsentieren. Besondere Höhepunkte waren die Auftritte beim Besuch der Bundeskanzlerin in Karlsruhe und der Auftritt im Europaparlament. Zusammen mit den Reisen in die Partnerstädte sind das Erlebnisse, die die jungen Menschen als Gemeinschaft zusammenschweißen.

Zum 130jährigen Jubiläum des Orchesters kamen 130 Ehemalige aus ganz Deutschland, der Schweiz, Holland, der Türkei und aus Island nach Karlsruhe. „Wir sind einfach eine eingeschworene Gemeinschaft“, erzählt Thomas Paha voller Begeisterung.

Mehr Informationen über das Jugendorchester und seine Geschichte stehen unter www.jugendorchester-ka.de/

Text und Foto: Edeltraud Götze

Geschenke nicht nur zu Weihnachten

Wir sollten einander Liebe schenken
Verständnis und Aufmerksamkeit.

Wir sollten einander Frieden schenken
Vergebung nach einem Streit.

Wir sollten einander Freundschaft schenken
besonders in Zeiten der Not.

Wir sollten einander Zuwendung schenken
bevor eine Trennung droht.

Wir sollten einander Fröhlichkeit schenken.
Ein Lächeln an trüben Tagen.

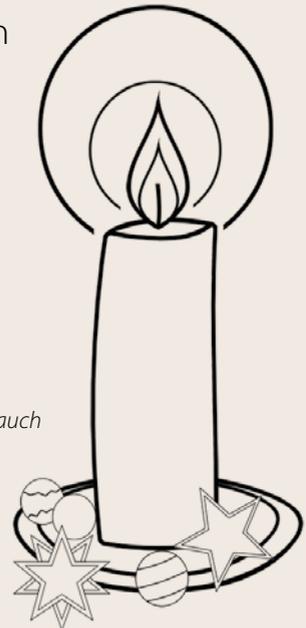
Wir sollten einander Dankbarkeit schenken
und öfter was Liebes sagen.

Wir sollten einander Hoffnung schenken,
sehr wertvoll wäre auch Zeit.

Wir könnten einander so vieles schenken,
wären wir wirklich zu geben bereit.

Gisela Serr

*(bekannt vom Seniorennachmittag 2019; gerne hätte Gisela Serr uns auch
in diesem Jahr vor Ort mit Geschichten eine Freude gemacht)*



REDE UND ANTWORT



V. li. Vanessa Schulz, Paul Schmidt, Sven Weigt, Frank Mentrup, Petra Lorenz, Markus Dreixler oben re.

Die OB-Kandidaten zu Gast in der Nordweststadt

Die OB-Wahl ist eine Persönlichkeitswahl. Von daher war und ist es guter Brauch in der Nordweststadt, dass die Bürgergemeinschaft den Nordweststädtern die Möglichkeit gibt, die Kandidaten für so eine wichtige Wahl vor Ort persönlich kennen zu lernen und Fragen stellen zu können. Corona hat auch hier die Pläne durchkreuzt. So schnell gibt jedoch die Bürgergemeinschaft nicht auf. Die Petrus-Jakobus-Gemeinde stellte das Kirchengebäude für eine Übertragung der Vorstellungsrunde mittels Livestream zur Verfügung. Zu Gast waren Petra Lorenz, Frank Mentrup, Paul Schmidt, Vanessa Schulz und Sven Weigt. Ins Rennen geht außerdem noch Marc Nehlig (parteilos), der erst kurz vor Schluss seine Bewerbung bekannt gab und deshalb nicht eingeladen war.

Eineinhalb Stunden ging es zur Sache. Wofür stehen die einzelnen Kandidaten, wie ticken sie und wie wollen sie Karlsruhe während ihrer Amtszeit voranbringen? Vorstandsmitglied Patrick Betz moderierte kompetent die Gesprächsrunde. Für die gute Technik danken wir Frank May, Lars Götz, Christian Obst und Hans Roth. Die BG freut sich, dass viele Bürger die Möglichkeit genutzt haben, sich ein Bild über die Kandidaten und ihre Vorstellungen zu machen. Der Livestream kann nach wie vor über die Homepage der BG, www.ka-nordweststadt.de, aufgerufen werden.



Patrick Betz

Text und Fotos: E. Götz





Rad-Punkt



Fahrräder ergonomisch angepasst, die in Ausstattung und Design so individuell sind wie Sie

<p>www.Rad-Punkt.de</p> <p>Zietenstr. 83</p> <p>76185 Karlsruhe</p> <p>Tel: 0721-966 99 282</p>	<p><u>Öffnungszeiten:</u></p> <p>Di+Do 09.30-12.00 Uhr</p> <p>Di-Fr 13.30-18.30 Uhr</p> <p>Sa 10.00-14.00 Uhr</p>
---	---

Ingrid Westhoff`s Wolle und Strickmoden

Montag geschlossen
Di.-Fr. 11:00-13:00
15:00-18:00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung
Jockgrimer Strasse 4
76187 Karlsruhe
0721-389693

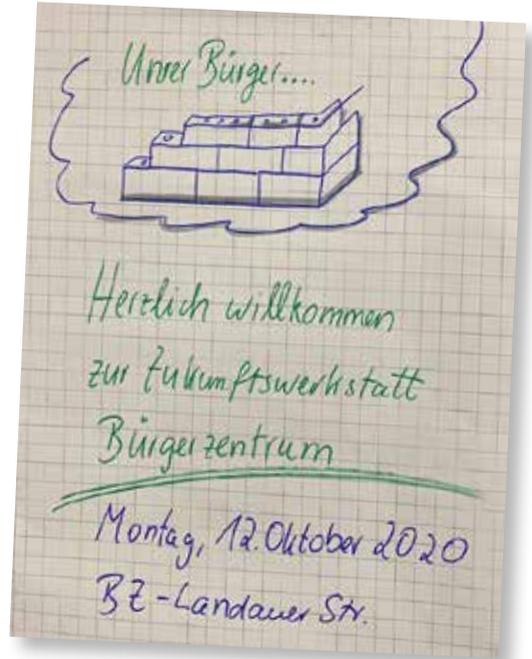


www.daswollengeschäft.de

Die Zukunft unseres Bürgerzentrums im Fokus

Nach der gelungenen Aktion „Zukunftswerkstatt Bürgerzentrum“ am 19. September 2020 auf dem Walter-Rathenau-Platz (siehe Bericht Heft 5/2020), traf sich die Initiative „GLuB – Gemeinsam Leben und Bewegen“ der Bürgergemeinschaft zur gemeinsamen Auswertung und Bearbeitung der gesammelten Ideen im Bürgerzentrum.

Ausgehend vom 300-jährigen Stadtjubiläum Karlsruhes im Jahr 2015 war ja der aktuelle Bürgerzentrums-Container als „Schaufenster Nordwest“ gestartet.



Aus den bisherigen Erfahrungen damit und mit der Fülle der aus der Aktion entstandenen Ideen beschäftigten wir uns zunächst in zwei Gruppen mit den Fragestellungen

- Wie kann eine professionelle Verwaltung eines Bürgerzentrums aussehen?
- Wie kann die Selbstverwaltung eines Bürgerzentrums aussehen?

Zentrale Punkte der Diskussion waren dabei, was die Bürgergemeinschaft selbst mit einem Bürgerzentrum erreichen möchte und wie die Attraktivität gesteigert werden kann.

Mit diesen Punkten gehen wir in die nächste Runde und hoffen dabei, trotz der aktuellen Corona-Beschränkungen, dass wir zügig vorankommen. Im Blick haben wir dabei auch die nächste Jahreshauptversammlung in 2021, auf der wir vielleicht schon erste konkrete Ergebnisse oder Anträge vorstellen können.

Über die nächsten Gruppentermine informieren wir Sie auf unserer Website www.ka-nordweststadt.de oder über unseren Newsletter. Anmeldung zum Newsletter ebenfalls auf unserer Website.

Text: Patrick Betz, Foto: eg

Immobilien • Finanzierung • Sanierung

Friedvolle Weihnachten voller glücklicher Momente

Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen.
Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende.

Ihre Pinar Karasu



SCAN ME



Pinar Karasu

Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau





Elbinger Straße 16i • 76139 Karlsruhe ☎ 0721/47002766 🌐 www.rundumwohnen.de

Markt und Mehr

Ideen für den Wochenmarkt

Die Bürgergemeinschaft will gemeinsam mit dem Marktamt der Stadt Karlsruhe dazu beitragen, den Wochenmarkt auf dem Walther-Rathenau-Platz noch attraktiver zu gestalten. Gute Einkaufsmöglichkeiten und Menschen aus dem Stadtteil treffen ist das Eine – Unterhaltung und Informationen das Andere. Das wollen wir etablieren.

Am 19. Oktober 2020 hat die Bürgergemeinschaft eine Gruppe der Big Band „Quarter to Eight“ für einen musikalischen Auftritt gewinnen können. Fetziges Musikklänge über den Platz und machte den Einkauf zum Erlebnis. „Lastenkarle“ stellte sein Leihfahrzeug vor und wer wollte, der konnte eine Runde damit fahren. Der Kleingartenverein Oberer See und der Kindergarten element-i stellten gemeinsam ihr Projekt „Kita-Kleingarten“ vor.

Die Bürgergemeinschaft war im Gespräch mit den Marktbesuchern zu allen möglichen Themen. Für die Kinder veranstaltete die BG einen Luftballonwettbewerb. Die Preise werden, wenn es die Corona-Verordnungen erlauben, am 5. Dezember 2020 beim Marktgespräch vom Nikolaus verliehen. Bitte informieren Sie sich hierzu über die Schaukästen oder unsere Homepage www.ka-nordweststadt.de.

Text und Fotos: eg

Karl-Ott-Förderpreis

Hauptpunkt an diesem Tag war die Verleihung des Karl-Ott-Förderpreises.

Für besonderes Engagement ging der Preis in Höhe von jeweils 500 Euro in diesem Jahr an das Jugendorchester Stadt Karlsruhe e.V. sowie an das element-i Kinderhaus Sterngucker und den Kleingartenverein Oberer See für das gemeinsame Projekt „Kita-Kleingarten“.



Verleihung des Karl-Ott-Förderpreises



Big Band Quarter to Eight



Lastenkarle



Luftballonwettbewerb der BG

**Erfolgsgeschichte „Pfandbons spenden“
...mit der Bürgergemeinschaft und REWE Lannert**

Für das Projekt „Kita-Kleingarten“. **187,89 Euro** sind es dieses Mal geworden. Christian Schneider vom Kleingartenverein „Oberer See“, Rautin Kashef vom element-i Kinderhaus Sterngucker, Frau Lößler von REWE Lannert und die Bürgergemeinschaft sagen Danke für Ihre Spenden zum Kauf eines Imkersets für die Kinder.



Unser nächstes Projekt - sind Sie wieder dabei?

Mit Ihrer Pfandspende unterstützen Sie die Kinder- und Jugendarbeit der SG Siemens. Durch einen fremd verursachten Wasserschaden ist die große Weichbodenmatte, die für das Kindertraining dringend benötigt wird, zerstört worden. Da würden sich die Kids sehr über eine neue Matte freuen.

Ansprechpartnerin ist
Diana Sehringer
SG Siemens Karlsruhe e.V.
Hertzstr. 23, 76187 Karlsruhe
Tel: 0721- 7569368
Mobil: 0151- 20114792
Mail: Diana.Sehringer@sgsiemens-karlsruhe.de

Text und Fotos: eg



Alle Facetten des Lebens genießen.



Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

www.wohnstift-ka.de

Weihnachtsüberraschung

Ein richtiger Weihnachtsbaum für die Nordweststadt

Die Freude beim Vorstand der Bürgergemeinschaft ist groß. Endlich, nach zwei Jahren Wartezeit, bekommt die Nordweststadt für die Advents- und Weihnachtszeit einen „richtigen“ Weihnachtsbaum – eine Tanne mit Lichtern.



Zugegeben, dass dafür so ein großes Fundament ausgehoben und befestigt werden muss, das war uns nicht bewusst. Aber jetzt steht der Baum und macht hoffentlich vielen Menschen Freude. Danke an das Gartenbauamt der Stadt, dass es uns diesen Wunsch erfüllt hat.

Text und Fotos: E. Götze

B36 - Querspange: Gemeinsame Aktion des Ortschaftsrates Neureut mit den Bürgervereinen

Am Dienstag, 3. November 2020, gab es bei der Sitzung des Ortschaftsrates Neureut in der Badnerland-Halle ein Novum: Auf Einladung des Ortschaftsrates konnten die Bürgervereine der Nordstadt, der Nordweststadt, von Knielingen, Neureut-Heide und Neureut-Kirchfeld sowie der AKB, vertreten durch Dr. Helmut Rempp, eine Stellungnahme zur Querspange / B36-Anbindung abgeben.

Ortsvorsteher Weinbrecht würdigte diese gemeinsame Aktion. Auf seinen Vorschlag hin wird es eine gemeinsame Erklärung des Ortschaftsrates und der Bürgervereine an Oberbürgermeister Dr. Mentrup geben, mit der Bitte, diese an das Regierungspräsidium Karlsruhe weiterzuleiten.

Kernpunkt ist die Forderung eines Anschlusses nördlich von Neureut-Süd und eine Trassenführung gemäß Variante 2 (nördliche Trasse), die prinzipiell von allen Fraktionen des Ortschaftsrates unterstützt wird. Noch offen ist, ob CDU und FDP sich unserer Forderung nach einer maximal 2-spurigen Trassenführung anschließen. Priorität muss laut CDU-Stadtrat Detlef Hofmann die Verhinderung eines Anschlusses an den Abzweig Neureut-Süd haben.

Zur weiteren Abstimmung wird Herr Weinbrecht sich mit Dr. Rempp und den betroffenen Bürgervereinen in Verbindung setzen.

Weiterhin hofft Herr Weinbrecht auch zukünftig auf enge Abstimmung und Zusammenarbeit mit den genannten Bürgervereinen.

Patrick Betz

Hier könnte auch
Ihre Anzeige
stehen. Unser Anzeigenverkauf
berät Sie gerne.

Thomas Bayer
Tel.: 0176-86008785
E-Mail: anzeigen@ka-nordweststadt.de



**Regelmäßige Termine und Vermietung
„Bürgerzentrum Nordwest“ Landauer Str. 2b**

Aufgrund der Corona-Verordnung muss unser Bürgerzentrum auf alle Fälle bis Ende Dezember 2020 geschlossen bleiben. Wie es im neuen Jahr weitergehen kann, das geben wir per Aus-
hang in unseren Schaukästen, auf der homepage und mittels Newsletter bekannt.

**Informationen erteilt auch Monika Voigt-Lindemann unter
Mobil: 0172-7446957 oder bz@ka-nordweststadt.de**

Der Vorstand



Mobilität spüren

Wir reden nicht über Mobilität. Wir leben sie.
Damit der Alltag für Sie Alltag bleibt.
Während Ihr Fahrzeug bei uns in guten Händen ist,
leben Sie einfach weiter.

Wattstraße 14
76185 Karlsruhe
Tel.: 0721 490180
info@autohaus-kuhn.de

Bahnhofsring 1
76676 Graben-Neudorf
Tel.: 07255 7104-0
infogn@autohaus-kuhn.de

www.autohaus-kuhn.de

Gastronomie in der Nordweststadt

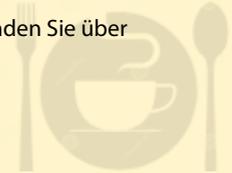
Abhol- und Lieferangebote für Essen zu Hause

Hier finden Sie eine Auflistung der Gastronomiebetriebe, die nach unserem Kenntnisstand im Stadtteil geöffnet haben. Gerne ergänzen wir diese Liste, schreiben Sie uns an info@ka-nordweststadt.de oder rufen Sie uns an unter 0160-7715217.

- **Restaurant Hellas**, Bonner Str. 25 a, Tel. 0721-758560, Mo-So 11:00-20:00 Uhr
- **Kroatisches Restaurant Laganini**, Ehlersstr. 20, Tel. 0721-46725552, Di-Fr 17:00 Uhr-23:00 Uhr, Sa-So 11:00-23:00 Uhr
- **Pizzeria Stella Maris**, Sonneneck, Annweilerstr. 9, Tel. 0721-78367376, Mo-So 11:30-21:00 Uhr
- **Restaurant Hellas Salute**, Am Wald 1, Tel. 0721-750 999 50, Mo-So 12:00-14:30 Uhr und 17:00-21:00 Uhr
- **Asiatische Spezialitäten Nan Jin**, Stresemannstr. 39a, Tel. 0176/42983464, Di-Sa, So 11:30/12:00-14:30 Uhr und 17:30 bis 22:00 Uhr, So bis 2:00 Uhr (keine Website)

- **Rose Döner- und Pizzahaus**, Heinrich-Köhler-Platz, Ludwig-Windthorst-Str. 3, Tel. 0721-6647878, So 12:00 bis 21:00 Uhr, Mo-Fr 11:00 bis 21:00 Uhr, Sa Ruhetag (keine Website)
- **Restaurant Oberer See**, Steubenstr. 18, Tel. 0721-81968781, Mo, Mi-So 11.00-18.00
- **Late Night** Pizza-Service, Eugen-Richter-Str. 4, Tel. 0721-68077877, Mo-Fr 16:00-24:00 Uhr u. Sa-So 12:00-24:00 Uhr
- **Pepper Pizza**, Eugen-Richter-Str. 6, Tel. 0721-1618010, Mo-Sa 16:00-03:00 Uhr, So 12:00-01:00 Uhr
- Lieferservice: **Pronto Pronto**, Moltkestr. 79a, Tel. 0721-859762, Mo-So 11:30-23:00 Uhr
- **Burger King**, Boschstr. 2, Tel. 0721-4848335, nur im Drive In mit Lieferservice

Stadtweite Angebote finden Sie über www.meinka.de





S.PECHT

Individuelle IT-Systeme

- PC/Notebook/Tablet
- Beratung/Betreuung
- Internet/Smart Home
- Netzwerk/Telefonie
- Wartung/Reparatur
- Vor-Ort-Service

Telefon (0721) 20 17 870
Wiesbadener Straße 10
76185 Karlsruhe
Nordweststadt
info@specht-it.de
www.specht-it.de

Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr



KURT WESCH

Steinmetzbetrieb
Inhaber Stefan Ernst

Grabmale • Sonnenuhren • Skulpturen
Treppen • Simse

Haid-&Neu-Straße 21 76131 Karlsruhe
info@wesch-natursteine.de Tel.: 0721 - 69 83 86

Neuer Stadtplan für Seniorinnen und Senioren

Sportangebote für die ältere Generation, Begegnungsorten, Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen des betreuten Wohnens, Gesundheitsangebote und viele weitere Informationen finden Seniorinnen und Senioren in dem von der Stadt Karlsruhe neu erstellten Stadtplan. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können den Stadtplan im Bürgerzentrum in der Landauer Straße 2b oder im Seniorenbüro und Pflegestützpunkt der Stadt Karlsruhe bestellen unter: seniorenbuero@sjb.karlsruhe.de oder 133-5084.



Quelle: Stadt Karlsruhe, Presseportal

Immobilien-Vorhaben online managen mit dem neuen **IMMOBILIEN-ASSISTENTEN.**



Für Häuslebauer & Wohnungskäufer

100% kostenlos ✓

- ✓ **Immobilien-Vorhaben clever online organisieren - von Anfang an.**
Vom Immobilienwunsch bis zum Einzug managen Sie Ihr Vorhaben.
- ✓ Ob Neubau, Wohnungs-/Hauskauf oder Renovierung, Ihr Online-Assistent „Wohnfächer“ vereint intuitiv alles rund um:

FINANZIEREN » BAUEN » WOHNEN

www.wohnfaecher-karlsruhe.de

WOHNFÄCHER
KARLSRUHE.DE

Musikalisches Erlebnis Erstes Konzert nach dem Lockdown



In Scharen strömte das auf Grund der Schutzbestimmungen zahlenmäßig limitierte Publikum am Sonntag, den 11. Oktober 2020, zum ersten Konzert nach fast sieben Monaten in unsere Kirche. Colette Sternberg (Sopran), Makitaro Arima (Bariton) und Reiko Emura (Piano) hatten ein wunderbares, kurzweiliges Programm zusammengestellt. Ob Oper, Operette, Film oder Musical, jedes Genre wurde bedient. Die beiden Sänger harmonisierten ausgezeichnet und klangschön in Duetten und Solostücken. Die versierte, teilweise fast zurückhaltende Begleitung der Pianistin bildete ein solides Fundament. Quer durch die musikalische Literatur reichte die Bandbreite der Werke, die jeweils kurz anmoderiert wurden. Von Mozart, Puccini, über De Curtis und Lecuona bis Stolz: das sehr aufmerksame, teilweise berührte Publikum quittierte jede Darbietung mit großem Applaus und auch Bravo-Rufen. Aufgrund des durch das Schutzkonzept bedingten Zeitlimits ging das Konzert für alle viel zu schnell zu Ende. Mit dem Wiegenlied „Abends will ich schlafen gehen“ von Engelbert Humperdink endete ein wunderschöner Spätnachmittag. Die Zuhörer verließen die Kirche mit einem Lächeln und der Vorfreude auf (hoffentlich) weitere Konzerte.

Text: Annette Furtwängler-Brandt

Foto: Albert. Käuflein

Die Pfarrgemeinde Sankt Konrad trennt sich von „ihrem“ Pfarramt

Rückblick auf eine wechselhafte Geschichte

Im August 2020 ist die Gemeinde St. Konrad aus dem Gebäude in der Hertzstraße 16a ausgezogen. Die Unterhaltung des großen, denkmalgeschützten Gebäudes war zu teuer geworden. Es wurde an ein Architekturbüro verkauft, das hier seine Büros einrichten will und vielleicht auch mehr. Im Kaufvertrag ist die Rückvermietung des Jugendkellers

vereinbart. Die verschiedenen Räume für Gruppenstunden, Werken, Spielen und Feste und die Küche bleiben also den Jugendlichen erhalten. Unter anderem ist der Pfadfinderstamm von Galen hier seit vielen Jahren zu Hause.

Die Gemeinde St. Konrad nutzt zwischenzeitlich Räume in den umliegenden Gemeinden und in der noch bestehenden Filiale St. Matthias. Ein neues Gebäude ist in Planung.

Das Gebäude in der Hertzstraße 16a hat eine über 100-jährige, wechselhafte Geschichte. 1906/1907 entstand hier ein Offizierskasino als Teil der neuen Telegraphenkaserne. Die nach dem Kriegsende 1918 erfolgte Entmilitarisierung des östlichen Rheingebiets führte zur Auflösung des Telegraphen-Bataillons, und das Gebäude wurde frei. Von 1923-1936 nutzte es die von der Mühlburger Pfarrei St. Peter und Paul 1923 abgezweigte Pfarrkuratie St. Konrad für ihre Gottesdienste. Im selben Gebäude befand sich außerdem die Kleinkinderschule St. Konrad, die von den Niederbronner Schwestern (Provinzhaus Bühl) geführt wurde.



Ab 1937 wurde der Kasernenkomplex wieder militärisch genutzt. Dadurch verloren viele Bürger der Nordweststadt ihre Wohnung. Auch die Kirchengemeinde musste ausziehen. Sie zog in einen notdürftigen Raum in einem Hinterhofhaus in Mühlburg. Während des 2. Weltkrieges wurde der große Festsaal nördlich an das Kasino angebaut.

Nach Kriegsende konnte 1946 die Kirchengemeinde St. Konrad ihre „alten“ Räumlichkeiten kaufen. Das Kasino wurde Pfarrbüro, Kindergarten, Schwesternstation und Wohnhaus für Pfarrer und Kapläne. Der neue Saal diente als Notkirche, bis Ende 1957 die neue St. Konrad-Kirche eingeweiht wurde.

(Siehe auch unsere Chronik „Die Karlsruher Nordweststadt“, erhältlich bei REWE Lannert, Papier Tritsch und im Bürgerzentrum.)

1981 wurde der große Saal renoviert. Das Gebäude war nicht nur Zentrum der katholischen Gemeinde mit damals fast 10.000 Mitgliedern, sondern auch Ort für viele öffentliche und private Veranstaltungen. Unsere Bürgergemeinschaft Nordweststadt z.B. hielt hier oft Hauptversammlungen ab. Der multifunktionale Saal mit Bühne und 200 Tischplätzen war herausragend im Stadtteil und darüber hinaus.

Text: Bernd Lanz, Thomas Bayer
Foto: Bernd Lanz

Zukünftig als Campus-Standort geplant - die Werner-von-Siemens-Schule



Näheres unter karlsruhe.de/w-v-siemens-schule
Mehr darüber in Heft 1/2021 (Foto: Stadt Karlsruhe)

Sankt-Martins-Umzug in Corona-Zeiten



Der große Martinsumzug konnte in diesem Jahr leider auch nicht stattfinden. Eine Familie in der Straße „Am Rennbuckel“ hatte eine nette Idee. Sie hat den „Martinsumzug“ in die Fenster gehängt. Am frühen Morgen ziehen die Rennbuckelschüler an den beleuchteten Fenstern vorbei, abends dann die Berufsheimkehrer.

Text: eg
Foto: Cornelia Zimmerlin-Vollmer

Freudige Überraschung

Die Besitzerin dieses Schlüssels möchte sich auf diesem Weg bei dem ehrlichen Finder ganz herzlich bedanken.

Die Redaktion



Überfüllte Mülleimer – was tun?

Mangelnde Sauberkeit im öffentlichen Bereich wird zurecht beklagt. Oftmals quellen die an den Straßen und Plätzen aufgestellten Mülleimer über. Unser „Dreck-Weg-Pate“ hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass die Stadt hier ganz schnell für Abhilfe sorgt, wenn sie es denn erfährt.

Ganz einfach geht das über die App „KA-Feedback“, am besten fügen Sie noch ein Foto dazu. Oder rufen Sie an unter der Nummer 115. In der Regel werden die Mülleimer innerhalb 24 Stunden geleert.

Die Redaktion

Literaturrätsel

Wen suchen wir?

„Leben - es gibt nichts Selteneres auf der Welt. Die meisten Menschen existieren, weiter nichts.“

„Die Ehe ist ein Versuch, zu zweit wenigstens halb so glücklich zu werden, wie man allein gewesen ist.“

„Ein Experte ist ein gewöhnlicher Mann, der – wenn er nicht daheim ist – Ratschläge erteilt.“

„Wenn Gott auf der 5-Tage-Woche bestanden hätte, gäbe es heute keine Menschen.“

Das sind nur einige Zitate des wunderbaren Schriftstellers, Lebemanns, Freigeists, Ästhets und Exzentrikers. Der am 16.10.1854 in Dublin geborene Dandy stammte aus einem sehr kultivierten und freigeistigen Elternhaus. Seine Mutter war die Dichterin Jane Francesca Elgee, sein Vater ein bekannter irischer Arzt. Durch den Salon seiner Mutter kam er schon früh in Kontakt mit Künstlern, Denkern und Schriftstellern.

Von 1871 bis 1874 besuchte er das Trinity College in Dublin und begann anschließend das Studium der klassischen Literatur in Oxford. Nach fast neun Jahren Griechischstudium war er ein außergewöhnlicher Linguist und sprach fließend Englisch, Deutsch, Französisch und hatte Kenntnisse in Italienisch und Griechisch. Umgekehrt konnte er kein einziges Wort Irisch sprechen. Mit 25 Jahren zog er nach London, wo er sich eine Wohnung mit dem Künstler Frank Miles teilte. Er pflegte einen extravaganten Lebensstil und hatte vollendete Manieren. Sein Markenzeichen war ein großer Siegelring an der linken Hand. Er trug stets einen Gehstock und besaß eine große Auswahl exquisiter Manschettenknöpfe. In seinem Revers steckte immer eine goldene Nadel. Geistreich und eloquent vertrat er in der Öffentlichkeit seine unkonventionellen Ansichten und rief damit Kritiker und Gegner auf den Plan. Im Frühjahr 1883 lernte er in Paris die Schriftsteller Alphonso Daudet, Edmond de Goncourt, Victor Hugo, und Emile Zola sowie die Maler Edgar Degas und Camille Pissarro kennen. Trotz seiner vielen homosexuellen Beziehungen heiratete er 1884 Constance Lloyd und bekam mit ihr zwei Kinder. Obwohl er den Ruf hatte, Schriftsteller zu sein, veröffentlichte er sein Leben lang nur einen Roman. „Das Bildnis des Dorian Gray“ wurde aufgrund seiner Dekadenz und seines homoerotischen Inhalts mit harschen Kritiken aufgenommen. Heute wird der Roman in Schulen gelehrt und für die Hingabe an die ästhetische Bewegung des 19. Jahrhunderts verehrt. Mit

zwei Kindern war er auch ein versierter Kinderbuchautor. Daneben schrieb er vor allem Gesellschaftskomödien wie „A Woman of No Importance“ oder „The Importance of Being Earnest“.

1895 strengte er gegen den Vater seines Liebhabers eine Verleumdungsklage an, welche wiederum zu einem Prozess gegen ihn selbst führte, an dessen Ende er wegen homosexueller Handlungen zu zwei Jahren Zuchthaus verurteilt wurde. Finanziell ruiniert und gesundheitlich angeschlagen flüchtete er nach Frankreich und starb mittellos am 30.11.1900 in Paris. Auf dem Sterbebett startete er auf die besonders hässliche Tapete an der Wand und sagte: „Du oder ich. Einer von uns beiden sollte endlich gehen.“

Teilnehmen können alle Leserinnen und Leser der „Nordweststadtzeitung“.

Senden Sie die Lösung an:

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Friedrich-Naumann-Str. 33

76187 Karlsruhe

oder per E-Mail an presse@ka-nordweststadt.de

Bitte nennen Sie uns bei Zusendung der Lösung per E-Mail Ihre Wohnadresse für die mögliche Gewinnzusendung.

Einsendeschluss ist der 11.01.2021

Was es dieses Mal zu gewinnen gibt:

1. Preis: Gutschein für einen Flug mit dem Flugsimulator von Peter Wachner
2. Preis: Gutschein von der Stephanus Buchhandlung
3. Preis: Gutschein von der AVIA Tankstelle

Bei allen Spendern bedanken wir uns herzlich!

Haben Sie die Lösung für das Rätsel im Heft 05/2020 gefunden?

Das war dieses Mal nicht so einfach. Es handelt sich um den Gebäudekomplex der Landesanstalt für Umweltschutz in der Hertzstraße.

Gewonnen haben:

1. Preis: Siegfried Böttle, Eintrittskarten für das Jakobustheater
2. Preis: Ute Reifel, Eintrittskarten für das Jakobustheater
3. Preis: Martina Hilpert, Karlsruhe Geschenkgutschein

Allen Gewinnern gratulieren wir herzlich.

Trauernetz Nordwest

Mit dem Abschied leben lernen – Begleitung in der Trauer

Aufgrund der aktuellen Situation muss das Trauercafé leider geschlossen bleiben. Wir planen die nächste Zusammenkunft für den Januar 2021.

Auch das Café vis-à-vis im Gemeindezentrum der Petrus-Jakobus-Gemeinde am Walther-Rathenau-Platz ist z.Zt. geschlossen.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.trauernetz-nordwest.de

Gunther Spathelf



INDIVIDUALITÄT LEBEN

Mit Ritualen bringen wir unsere Trauer zum Ausdruck und zeigen Respekt gegenüber einem einzigartigen Menschen. Weil jedes Leben individuell gelebt wird, unterstützen wir Sie darin, den Abschied nach Ihren Werten und Traditionen, ihrer eigenen Kultur entsprechend zu gestalten.

 (07 21) 9 64 60 10



TRAUERHILFE STIER
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · trauerhilfe-stier.de

Volkstrauertrag

Am 15. November 2020 legten Frau Stadträtin Ansin, die Vorsitzenden der Bürgergemeinschaft und Pfarrer Scharf einen Kranz zur Erinnerung am Werbass Denkmal nieder. In seiner Ansprache erinnerte Markus Dreixler an das Ende des 2. Weltkrieges vor 75 Jahren und betonte, dass der Volkstrauertrag Erinnerung aber auch Mahnung sei für die heutige Generationen. Die Forderung „nie wieder Krieg“ bedeute, sich in den heutigen Konflikten gegen jede Ausgrenzung von Menschen zu stellen, sei es aufgrund Hautfarbe, Geschlecht, Religion oder Nationalität. Konrad Ringle verlas das Totengedenken. Pfarrer Wolfgang Scharf erinnerte in seinen Worten an das Schicksal der Vertriebenen, die in der Nordweststadt neue Heimat gefunden hatten und gemahnte zur Solidarität aller, gerade auch in den Zeiten der Pandemie.

*Text: Markus Dreixler
Foto: Konrad Ringle*



Petrus-Jakobus-Gemeinde



Veranstaltungen, Weihnachtsgottesdienste und Gottesdienst am Altjahresabend siehe Veranstaltungskalender.

Haus Karlsruher Weg



Es weihnachtet sehr

Auch im „Haus Karlsruher Weg“, einer Alten- und Pflegeeinrichtung des Badischen Landesvereins für Innere Mission, laufen die Vorbereitungen für Weihnachten schon auf Hochtouren. Jedoch gestaltet das Corona-Virus die Abläufe in diesem Jahr ganz neu. Dort, wo bisher alle Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Lieben in großer Gemeinschaft beieinandersaßen, werden dieses Jahr kleine Weihnachtsfeiern für jede einzelne Wohngemeinschaft intern stattfinden. Mit kleinem Programm und kulinarischen Genüssen gestaltet das Mitarbeiterteam die wohnbereichsbezogenen Feste, um in familiärer Gemütlichkeit manche Sehnsucht nach Kindern und Verwandten vergessen zu lassen. An dieser Stelle sei auch ein herzliches Dankeschön allen Menschen in unserer Nachbarschaft ausgesprochen, die mit lieben Briefen, Anrufen, Gesten und Taten die schwierigen Zeiten im laufenden Jahr mitgetragen und bereichert haben. So konnten manche Gefühle von Isolation oder Begrenzung klein gehalten werden. Mit diesem Dank und guten Wünschen grüßen wir Sie alle aus dem Haus Karlsruher Weg.

Rückblick: „Die Comedian Harmonists on Tour“ im Haus Karlsruher Weg

Musikalisches Highlight für die Bewohner*innen des Haus Karlsruher Weg: Am 9. Oktober waren die „Comedian Harmonists on Tour“ zu Gast in der Altenhilfeeinrichtung des Badischen Landesvereins für Innere Mission. Mit Liedern wie „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Ein Freund, ein guter Freund“ und „Veronika, der Lenz ist da“ brachten sie Abwechslung in den Alltag der Bewohner*innen. Gespielt wurde zum Schutz der Bewohner*innen draußen, zugehört mit dem gebotenen Abstand sowie aus offenen Fenstern und von den Balkonen der Altenhilfeeinrichtung. Mit der Aktion kam eine der erfolgreichsten Inszenierungen des Karlsruher Kammertheaters in das Haus Karlsruher Weg.

Text und Fotos: BLV



Die Comedian Harmonists on Tour: Michael Pautzier, Oliver Fobe, Leonhard Geiger, Florian Hartmann, Bernd Gnann und Steffen Schuhmacher



Papier Tritsch

Das Papier Tritsch Team
wünscht eine ruhige
und vor allem
gesunde Weihnachtszeit!

Papier und Presse Tritsch, Landauer Str. 5, 76185 Karlsruhe

Deutsche Post 



Wir bedanken uns
bei unseren Kunden
für die Treue und
Geduld.

Werner-von-Siemens-Schule

Preisträgerinnen beim Malwettbewerb



Emma Schäfers, 8 Jahre



Léanne Rieu, 8 Jahre

Vor den Herbstferien beteiligte sich die Kunst AG „Kleine Künstler“ der Werner-von-Siemens-Schule an einem Wettbewerb des Theaters Baden-Baden.

Thema war, ein Motiv für das diesjährige Weihnachtsmärchen DIE BREMER STADTMUSIKANTEN zu zeichnen oder zu malen. Alle zehn Kinder beteiligten sich mit Feuereifer daran.

Von insgesamt 290 Einsendungen wurden dann die 20 schönsten bzw. kreativsten Werke herausgesucht. Mit Stolz kann die Werner-von-Siemens-Schule auf zwei Siegerinnen aus der Kunst AG blicken:

Léanne Rieu aus der Klasse 3a, sowie Emma Schäfers aus der Klasse 3c.

Beide Mädchen haben zwei Eintrittskarten für die Premiere des Weihnachtsmärchens gewonnen. Darüber hinaus gefiel das Bild Emmas der Jury so gut, dass es als Motiv für die diesjährigen Weihnachtskarten des Theaters verwendet werden wird!

Die WvS sagt:
Herzlichen Glückwunsch,
„Kleine Künstlerinnen“!

A. Andreou, Lehrerin



6-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium ab Klasse 8

**Studium aller
Fachrichtungen
möglich!**

Merkur
Akademie
INTERNATIONAL
Privatschule seit 1903

www.merkur-akademie.de

Telefon: 0721 1303-0

Schulaktion: Gesunde Pause



im Rahmen der Schulaktion „Gesunde Pause“ erhielten in der Woche vor den Herbstferien alle Dritt- und Viertklässler der Werner-von-Siemens-Schule eine Vesperbox mit Inhalt und eine Flasche Mineralwasser geschenkt. Besonders bei den Viertklässlern war der Jubel groß, als sie erfuhren, dass auch in diesem Schuljahr die begehrten blauen Boxen wieder bei Frau Schäfer auf jedes Kind warteten. Und die Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Auch in diesem Jahr waren die Boxen wieder gefüllt mit leckeren Hafer- und Vollkornkekzen, knusprigem Studentenfutter, gesundem Vollkornbrot, Bio-Tee und Fruchtpüree. Und dazu gab es eine Flasche Mineralwasser. Die Schüler nahmen ihre Boxen freudestrahlend in Empfang und ließen sich den Inhalt anschließend in der Vesperpause so richtig schmecken.

Schade, dass diese landesweite Gesundheitsaktion, die dieses Jahr zum 15. Mal stattfindet, nicht weitergeführt wird. Dank einer beiliegenden Broschüre wird den Kindern und Eltern jedoch die Bedeutung

eines gesunden Pausen-Vespers im Bewusstsein bleiben. Und die blaue Box kann auch weiterhin mit leckerem Inhalt gefüllt werden. Eine tolle Sache!

Für Text und Bild: Karin Klehr

Humboldt-Gymnasium



Fit für die Zukunft

Das Humboldt-Gymnasium ist MINT-freundliche und digitale Schule

Das Humboldt-Gymnasium hat in diesem Jahr zum 4. Mal in Folge das Signet „MINT-freundliche Schule“ erhalten. Damit ausgezeichnet werden Schulen, die einen ihrer Schwerpunkte auf die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) legen und somit dazu beitragen, in Deutschland die MINT-Bildung qualitativ und quantitativ auszubauen. Hervorgehend aus der Bildungsinitiative „MINT Zukunft schaffen“ gibt es unter der Schirmherrschaft der Beauftragten der Bundesregierung für Digitalisierung, Staatsministerin Dorothee Bär, die Möglichkeit, sich um das Signet „Digitale Schule“ zu bewerben, welches dem Humboldt-Gymnasium am 13.11.2020 in einer coronabedingt virtuellen Ehrung erstmalig verliehen wurde. Beide Signets sind für jeweils drei Jahre gültig.

Als „digitale Schule“ wird unserer Schule bescheinigt, dass sie sich – nicht erst seit Corona – den Herausforderungen der Digitalisierung inhaltlich, strukturell und methodisch stellt. Das verdanken wir dem be-



Karrer & Barth und Partner GmbH

Kußmaulstr. 15
76187 Karlsruhe
Tel.: 07 21 / 97 18-400
www.karrer-barth.de

Karrer & Barth – die Kfz-Werkstatt für alle Marken



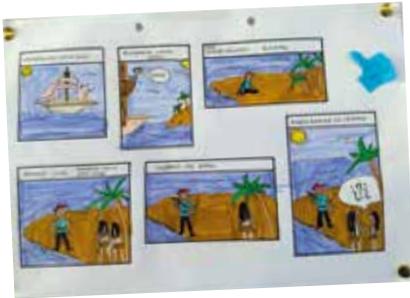
Für Ihr Auto tun wir alles.

harrlichen Engagement der Arbeitsgruppe Digitalisierung und dem Willen des Gesamtkollegiums, sich zum Wohle aller am Schulleben Beteiligten durch stetige Fort- und Weiterbildung den Herausforderungen und Möglichkeiten des digitalen Zeitalters zu stellen.

I. Cattaneo

Spanisch am HGK

Kunstwerke zum „Día de la Hispanidad“



Spanisch als dritte Fremdsprache ist mittlerweile fest in unserem Stundenplan verankert und bereichert unser neusprachliches Profil. Auch in diesem Jahr haben die Spa-

nischgruppen der 10. Klassen anlässlich des „Día de la Hispanidad“ Comics gestaltet, die das erste Treffen zwischen Kolumbus und den Einheimischen zeigen. Die Kunstwerke können in der Aula bewundert werden, aufgrund der Hygieneregeln momentan leider nur von unseren Schüler/innen und Lehrer/innen. Daher zeigen wir Ihnen gerne auf diesem Wege einige Impressionen aus unserem immer noch bunten Schulalltag.

*C. Wender, J. Janischka,
Foto: C. Wender*

Kinder- und Familienzentrum Nordweststadt



Die Kinder- und Familienzentren verfolgen die Ziele, die Lebensqualität von Familien zu verbessern, die Erziehungskompetenz zu stärken und Chancengerechtigkeit zu schaffen.

Die Leitungen der Kinder- und Familienzentren arbeiten eng mit den Kitateams vor Ort, den evangelischen Gemeinden sowie den Akteuren im sozialen Umfeld zusammen, um bestehende Netzwerke und Kooperationen zu verstärken und bedarfsorientierte Angebote zu entwickeln. Es finden einmalige und regelmäßige Angebote für alle Familien statt.

In der Nordweststadt finden Sie das neue KiFaZ am Heinrich-Köhler-Platz 2-4, 76187 Karlsruhe, Ansprechpartnerin Ute Fabacher, Tel. 0173-7939637.

Eine Anmeldung zu den kostenfreien Angeboten ist erforderlich.

Text: KiFaZ



Logopädische Praxis

Annette Furtwängler-Brandt
staatl. anerkannte Logopädin

Friedrich-Naumann-Str. 33
76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 75 61 88

www.logopaedie-furtwaengler-brandt.de

Individuelle Lösungen. Mit uns können Sie reden!



**Innenausbau
KUPPINGER** GMBH



Meisterwerkstatt für Innenausbau und Raumgestaltung.

Roland Kuppinger
Schreinermeister
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Stefan Nückles
Schreinermeister

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe

Telefon 0721 74179
info@innenausbau-kuppinger.de
www.innenausbau-kuppinger.de

Langeweile? – Kino für zu Hause



Der zweite Lockdown - das zweite Mal zu viel Zeit haben und nicht wissen, wie man diese verbringen soll. Viele tendieren in dieser Situation zu der alt bekannten Taktik gegen Langeweile: Fernseher an und einfach mal abschalten. Aber was gucken?

Drei Filme, die man sich unbedingt mal oder nochmal ansehen sollte:

Platz Nummer eins belegt ein Klassiker, der wohl auf lange Sicht keinem ganz erspart bleibt: Harry Potter. Die achteilige Filmreihe erzählt, nach der Vorlage der Romane von J.K. Rowling, die Geschichte des Zauberlehrlings Harry Potter. Auf seinem Weg durch die geheimnisvolle Welt nimmt er den Zuschauer, trotz all der Gefahren, die er durchstehen muss, auf eine mystische Reise in eine komplett neue Welt mit, die nach dem Ansehen der Filme wohl nur die wenigsten je wieder ganz verlassen können. Die faszinierenden Bilder, die abwechslungsreichen Dialoge und die magische Stimmung machen das Anschauen immer

wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis. Dabei ist besonders der erste Teil ein tolles Programm für einen Filmabend mit der Familie. Wer noch etwas mehr Zeit hat, dem sei empfohlen, zusätzlich noch einen Blick in die Bücher zu werfen.

Der zweite Platz steht einem weiteren Klassiker zu: Mit „Titanic“ kann man nie etwas falsch machen. Der 3h und 30min lange Film zieht sich zwischenzeitlich zwar etwas, doch genau das macht den Charme der langsam erzählten romantischen Tragödie aus. 1997 erschienen, erzählt er die Geschichte von zwei jungen Liebenden auf dem Weg in ein neues Leben, so zumindest die Annahme der beiden. Mit viel Drama, herzerreißenden Dialogen und einer Menge Spannung ist hier für jeden das Richtige dabei. Wer eine kleine Abwechslung sucht oder am Wochenende beziehungsweise im Homeoffice etwas Zeit übrig hat, der sollte sich diesem Klassiker nicht verschließen.

Ein Film, der hier ebenfalls nicht unerwähnt bleiben sollte, ist „Suicide Squad“: Der Actionfilm aus dem Jahr 2016 handelt von einer extrem riskanten Mission, mit der Amerikas gefährlichste, psychopathischste und tödlichste Antihelden beauftragt werden. Trotz ihrer Hintergründe werden die Protagonisten dem Zuschauer aufgrund ihrer verdreht fröhlichen Art während des Schauens auf eine Weise zwangsläufig sympathisch. So machen sie aus ihrem eigenen Todeskommando etwas, das man schon fast als ein, teils sogar lustiges, Abenteuer beschreiben könnte. Ob am Ende des Films noch irgendeiner sagen kann, dass er oder sie die Figuren nicht irgendwie mag, bleibt abzuwarten. Ein verdrehter, komischer und doch herzerwärmend lustiger Film, der 2021 mit dem zweiten Teil sein Comeback feiern wird.

Lena Hodak





Fröhliche Weihnachten und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Wir möchten unseren Teil dazu beitragen, anderen eine Aussicht auf eine gute Zukunft zu bieten. Deshalb unterstützen wir in diesem Jahr das Sybelzentrum der Heimstiftung Karlsruhe mit einer Geldspende. Das 1913 eingeweihte Gebäude in der Südstadt, in dem Kinder und Jugendliche ein vielfältiges Hilfeangebot finden, muss dringend saniert werden. Mit der Initiative **„Keine kalten Füße“** werden dafür Gelder gesammelt. Möchten Sie auch helfen? Jede Unterstützung zählt: Spendenkonto DE22 6605 0101 0108 2575 93.

VOLKSWOHNUNG GmbH
Ettlinger-Tor-Platz 2
76137 Karlsruhe
www.volkswohnung.com

VOLKS  WOHNUNG

Stadtwerke



Von Herzen schenken

Die Stadtwerke Karlsruhe sind in Zeiten der Krise mit Abstand ganz nah und sorgen mit viel Kreativität und Aktionen für eine herzliche Vorweihnachtszeit

Die Corona-Pandemie bringt nach wie vor viele Einschränkungen im täglichen Leben und soziale Distanz mit sich. „Seit Beginn der Corona-Krise stehen wir gerade in diesen schwierigen Zeiten als Energiepartner der Region unseren treuen Kunden zur Seite“, so Michael Homann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Karlsruhe. „Mit unserer Winteraktion möchten wir den Menschen Freude schenken, Mut machen, das Miteinander fördern und zu mehr Solidarität aufrufen.“ Die Aktion „Von Herzen schenken“ findet im Zeitraum vom 07.11.2020 bis 06.01.2021 statt und besteht aus mehreren Glücksmomenten-:

Ihr Herzenswunsch

In Kooperation mit der „Neuen Welle“ erfüllen die Stadtwerke 15 Herzenswünsche in Höhe von jeweils bis zu 500 Euro, die vom 30. November bis zum 18. Dezember Montag bis Freitag täglich live in der „Morningshow“ des Senders präsentiert werden. Wer mitmachen möchte, kann ab dem 9. November dem Radiosender seinen ganz persönlichen Wunsch mitteilen und auch begründen, warum genau dieser es wert ist, erfüllt zu werden: Egal ob es der Wunsch nach dem perfekten Weihnachtsbaum, Spielsachen für die Kinder oder etwas ist, mit dem der Nachbarin gedankt werden soll, weil sie beim Homeschooling oder beim Einkaufen unterstützt hat – es geht um die „kleinen“ Herzensdinge, die gerade in einer Krisensituation Großes bewirken und das Miteinander stärken können.



Eine Spende von Herzen für die Kinderkrebshilfe

Das Miteinander und die Menschlichkeit zählen jetzt mehr denn je. Darum rufen die Stadtwerke zu einer Spendenaktion zu Gunsten des Fördervereins zur Unterstützung der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe e.V. (FUoKK) auf. Jährlich erkranken über 30 Kinder in Karlsruhe und Umgebung neu an Krebs. Der Verein unterstützt die onkologische Kinderstation, um den kleinen Patienten die bestmögliche Betreuung zukommen zu lassen. Die Stadtwerke eröffnen den Spendentopf mit einem Startkapital von 1.500 Euro. Mit Unterstützung von Karlsruher Persönlichkeiten, die für diese bis 6. Januar laufende Aktion die „Werbetrommel rühren“, hoffen die Stadtwerke auf ein kleines Weihnachtswunder mit vielen weiteren Spenden für die FUoKK und eine Menge strahlende Gesichter der kleinen Patienten.

Alltagshelden belohnen

Viele Menschen sind durch die Pandemie in ganz besonderem Maße gefordert. Sei es zum Beispiel die Krankenschwester, der Altenpfleger oder die Mitarbeiter im Gesundheitsamt. Sie alle helfen mit viel Engagement, die Krise zu meistern und unter Einsatz ihrer eigenen Gesundheit das Wohl der anderen zu schützen. Die Stadtwerke danken diesen unzähligen Alltagshelden und möchten mit ihrem E-Foodtruck bis in den Januar hinein an vielen Stationen in Karlsruhe präsent sein, um ihnen den Arbeitstag mit frischen Herz-Waffeln und Punsch zu versüßen.

Das Herz in der Fächerstadt

Die Stadtwerke haben zudem viele exklusive und herzliche Aktionen während der Vorweihnachtszeit in der Karlsruher Innenstadt geplant. Diese finden unter Berücksichtigung aktueller Hygieneauflagen und geltenden Corona- und Abstandsregelungen statt.

Ausführliche Infos zur Winteraktion der Stadtwerke Karlsruhe unter swka.de/vonherzenschenken. Dort ist auch das Spendenkonto für die Kinderkrebshilfe genannt.

Von Herzen schenken?

KAnn ich.

Aktion
07.11.20 bis
06.01.21

**Wir erfüllen
Herzenswünsche!**

Mehr unter swka.de/vonherzenschenken

 **Stadtwerke
Karlsruhe**
Besser versorgt, weiter gedacht.



Turnerschaft Mühlburg

Zumba fitness – Der perfekte Start ins Wochenende

Zumba fitness ist Tanz, Aerobic und Spaß und somit ein perfektes Fitnessprogramm für alle, die sich gerne rhythmisch zur Musik bewegen. Aerobic-Schritte werden mit latein-amerikanischen Tanzelementen aus Salsa, Merengue, Samba und Reggaeton kombiniert. Dies macht Zumba zu einem Ganzkörper-Workout in Bezug auf Kalorienverbrennung, Ausdauer, Formung und Straffung der Figur.

Für Zumba fitness sind keine Vorkenntnisse notwendig. Sie bestimmen selbst die Ausführung und Intensität der einzelnen Bewegungen. Sie müssen nicht tanzen können, das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Das Fitnessprogramm ist für Menschen aus allen Altersgruppen geeignet.

Zumba fitness für Männer und Frauen findet samstags von 11:00 bis 12:00 Uhr an zehn Terminen mit Anett Winkle statt, für die Zumba positive Energie und Lebensfreude bedeutet. Diese Begeisterung gibt sie in ihren Kursen weiter. Sei dabei und tanz Dich fit! Bitte beachten Sie die dynamische Entwicklung der Corona-Pandemie und die damit verbundenen kurzfristigen Änderungen für den Sportbetrieb. Aktuelle Informationen erhalten Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.turnerschaft-muehlburg.de oder telefonisch unter 0721/554031 (ein Anrufbeantworter mit aktueller Ansage ist geschaltet).

Geschäftsstelle Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V., Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe, E-Mail info@turnerschaft-muehlburg.de.

Tanja Rohrmann



ZUMBA
fitness

**Der perfekte Start
ins Wochenende**
Sei dabei und tanz Dich fit!
Samstags von 11-12 Uhr

Am Mühlburger
Bahnhof 12
76189 Karlsruhe



0721 554031

www.turnerschaft-muehlburg.de



Kleingartenverein Oberer-See e.V.

Informationen zur Jahreshauptversammlung und Jahresrückblick 2020

Durch den milden Winter begann die Vegetationsperiode in diesem Jahr bereits Mitte März, fast zwei Wochen früher wie üblich, und ließ das Herz unserer Gärtner höherschlagen. Viele nutzten dann auch gleich die ersten Sonnentage, sowie die für manche durch den Lockdown verordnete Freizeit, um ihren Garten für die beginnende Saison fit zu machen. Endlich wieder raus aus den vier Wänden, rein in das beginnende Grün, und den Alltag für ein Moment vergessen. Die durch die Krise bedingt verordneten Ausgangsbeschränkungen, Schul-, Kita- und Spielplatzschließungen, sowie das herrliche Frühlingswetter, haben wohl auch dazu geführt, dass die Anfragen nach freien Gärten in unserem Verein in diesen Wochen sprunghaft zugenommen hatten.

Für einige hieß es im Sommer auch sprichwörtlich „Laube statt Malle“, denn sie verbrachten sogar die Tage ihres Sommerurlaubs in der kleinen geschützten Idylle, da die übliche Fahrt in den Auslands-Urlaub in vielen Fällen nur mit Einschränkungen möglich gewesen wäre. Unter dem Strich war der Sommer 2020 bei ausgeglichener Sonnenscheindauer zu warm und etwas zu trocken. Wer aber in seinem Garten den Wasserhaushalt der Pflanzen gut ausgeglichen hat, konnte sich wieder über eine reiche Ernte an Obst und Gemüse freuen.

Nun sind wir schon im Spätherbst angekommen, statt den Gärtnern hüpfen nun die Krähen frech zwischen den Beeten, und man hört nur noch das Klimpern der Fahnenmasten im Wind. Hier und da kann man noch ein paar Leute beobachten, welche sich noch mit dem Abräumen von Laub, und abgestorbenen Gemüsepflanzen von den Beeten beschäftigen.

Die Corona-Pandemie bestimmt derzeit das Geschehen in Deutschland und im Rest der Welt. Wer hätte gedacht, dass sich unser Leben im Jahr 2020 so stark verändern würde, als Ende November vergangenen Jahres in der chinesischen Provinzstadt Wuhan erste Fälle einer unbekannteren Lungenerkrankung aufgetreten sind. Doch die Coronakrise wird uns auch nach dem Jahreswechsel noch lange Zeit weiter fest im Griff haben und so auch die Entscheidungen über unsere Aktivitäten weiter beeinflussen.

Der Vorstand von unserem Verein musste aufgrund der derzeitigen Situation leider beschließen, dass wie auch schon das traditionelle Maibaumstellen, das Sommerfest zum 100-jährigen Bestehen des Vereins, nun auch unsere Weihnachtsfeier nicht stattfinden wird. Zudem muss die Jahreshauptversammlung für das auslaufende Gartenjahr 2020 auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschoben werden, da eine Durchführung unter den derzeit geltenden Vorschriften und Hygieneregeln für den Verein wahrscheinlich nicht umsetzbar wäre. Für eventuelle Fragen rund um die Pacht und zur Rechnung steht der Vereinsvorstand voraussichtlich auch in den Wintermonaten, während den Sprechstunden jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Büro neben dem Vereinsheim zur Verfügung.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereins ein schönes Weihnachtsfest, einen „guten Rutsch“ und alles Gute sowie Gesundheit für das neue Jahr 2021!

*Im Namen der Vorstandschaft
Stefan Rössler*

UNICEF



UNICEF-Grußkarten

Kostenloser Liefersdienst direkt nach Hause

Aufgrund der aktuellen Situation kann die UNICEF Gruppe Karlsruhe keinen Grußkartenverkauf in der Postgalerie anbieten.

Die beliebten Grußkarten leisten einen wichtigen Beitrag für die Projektarbeit des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen. Damit sich die Gruppe Karlsruhe trotzdem für das Wohl der Kinder einsetzen kann, entstand die Idee der ‚Blauen Radler‘. Die ‚Nordweststadtradler‘ Annette und Uwe Endress bringen die Grußkarten direkt zu Ihnen nach Hause, selbstverständlich Corona-Regelgerecht.

Einfach vom 23.11.20 bis 11.12.20 telefonisch bestellen unter 0163/7647871 oder per Mail an info@karlsruhe.unicef.de.

Uwe und Annette Endress



AWO Stadtbezirk



Mühlburg / Nordweststadt / Neureut

Unter Vorbehalt

Treffen mit gemütlichem Beisammensein und Mittagessen am 2. Dienstag im Monat

(08.12.2020, 12.01.2021, 09.02.2021)

12:00 – 14:30 im Restaurant HELLAS

am Bonner Platz, Bonner Str. 25a

Das Lokal ist barrierefrei !

Senioren Spiele-Nachmittag, Rummikub etc.

Rummikub etc. an jedem Montag

14:30 – 17:00 im Bürgerzentrum Nordweststadt,

Landauer Str. 2b beim Rudolf-Steiner-Kindergarten

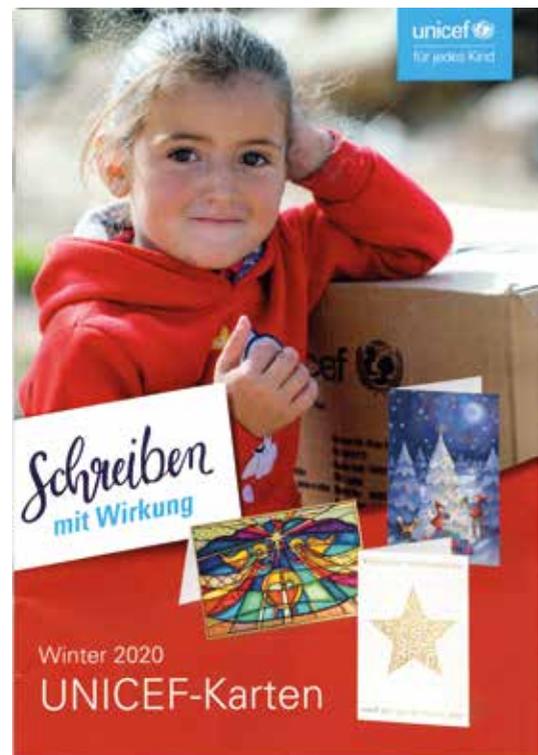
Das Bürgerzentrum ist barrierefrei !

Informationen:

Monika Voigt-Lindemann, Vorsitzende

Mobil: 0172 744 6957, Telefon: 0721 84 37 84

E-Mail: movoli48@googlemail.com



Fächerblick

ARBEITSGEMEINSCHAFT
KARLSRUHER
BÜRGERVEREINE



Dr. Helmut Rempp,
AKB-Vorsitzender

Bilanz nach vier Jahren AKB-Vorsitz

Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in vier Jahren im Amt als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) gingen erwartungsgemäß vielfältige stadtteilübergreifende Themen

über den AKB-Tisch. Nicht nur die Themen waren spannend, sondern auch wie die Themen in Kooperation mit der Stadtverwaltung bearbeitet werden konnten.

Zunächst zur Theorie:

Wie Bürgervereine in die Stadtpolitik einbezogen werden, wird u.a. im Abschlussbericht der AG **Bürgerbeteiligung** der Stadt Karlsruhe vom April 2012 dargestellt. Dort wird generell festgehalten: „...Die Karlsruher Bürgervereine bringen für ihren jeweiligen lokalen Zuständigkeitsbereich kontinuierlich Bürgerauffassungen zu kommunalen Fragestellungen in Entscheidungsprozesse ein und haben hierfür Rederecht in den gemeinderätlichen Ausschüssen [Anm.: Planungsausschuss].“ und „Seit Jahrzehnten liefert darüber hinaus die Arbeit der Bürgervereine für ihren lokalen Bereich einen kontinuierlichen Input an Bürgermeinung für kommunalpolitische Entscheidungen. Die Arbeit der Bürgervereine ist für die Kommunalpolitik eine wertvolle Bereicherung.“ [...]

Dies soll im Folgenden aufgezeigt und gewürdigt werden. Beispiele hierfür sind:

- **Planungsausschuss:** Bürgervereine werden bei den den jeweiligen Stadtteil betreffenden TO-Punkten in den Planungsausschuss einbezogen und haben Rederecht. Die AKB ist dort permanentes Mitglied.
- **Bürgerversammlungen:** In Abweichung zu §20a der Gemeindeordnung gibt es in Karlsruhe eine Spezialvereinbarung. Gemäß der Übereinkunft der Stadt Karlsruhe mit den Karlsruher Bürgervereinen liegt die Initiative zur Einberufung einer Bür-

gersammlung beim jeweiligen Bürgerverein. Die Tagesordnungspunkte werden zwischen dem Bürgerverein und der Verwaltung abgestimmt. Die Bürgerversammlung findet unter gemeinsamem Vorsitz des Bürgervereins und des Oberbürgermeisters statt.

- **Bürgerbeteiligung bei Bebauungsplan-Verfahren:** Über die gesetzlich vorgeschriebene Bürgerbeteiligung hinaus werden Bürgervereine als Vertretung der Bürgerschaft im Rahmen der Behördenbeteiligung nach § 4 Baugesetzbuch als Träger öffentlicher Belange einbezogen.
- **Kooperationsgespräche 2 x p.a.:** Abwechselnd besprechen sich der AKB-Vorstand bzw. alle Bürgervereine mit der Stadtverwaltung nach von Bürgervereinen und Stadtverwaltung zusammengestellter Tagesordnung unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Käuflein.
- **„Sitz“ im Gemeinderat:** 2017 bekam die AKB bei den Gemeinderatssitzungen einen festen Sitz in der ersten Reihe auf der Empore des Bürgersaals.

Das politische Gewicht, das die Bürgervereine also haben, ist eine wichtige Kraft direkt aus der Bürgerschaft als Gegengewicht zur Politik und Verwaltung und sollte nicht leichtfertig verspielt werden.

Bisher haben wir über Prozesse gesprochen. Aber was macht ein Bürgerverein überhaupt?

Zunächst zum Selbstverständnis der Bürgervereine:

Die Bürgervereine verstehen sich als Scharnier zwischen den Bürgern und der Stadtverwaltung. Die Bürgervereine können ihre politische Arbeit aber nur dann effektiv und effizient ausführen, wenn sie rechtzeitig und umfassend über aktuelle Angelegenheiten informiert werden. [...]

Die Bürgervereine vertreten die Belange ihrer Stadtteile gegenüber der Verwaltung prinzipiell eigenständig. **Stadtteilübergreifende Probleme** werden in der AKB behandelt. Es wird aber sehr darauf geachtet, dass dabei nie in die Souveränität des betroffenen Bürgervereins eingegriffen wird. Auf Wunsch, und soweit nicht die Interessen benachbarter Bürgervereine dadurch negativ tangiert werden, unterstützt der Vorstand der AKB die Bürgervereine in der Umsetzung ihrer Anliegen. [...]

Um einen Eindruck zu den eingangs erwähnten vielfältigen stadtteilübergreifende Themen zu geben, seien hier die wichtigsten **Themen der letzten 4 Jahre** aufgeführt:

- „Faires Parken“ Gehwegparken
- Haushalt 2017/18 => Haushaltsstabilisierung
- Zukünftige Sparhaushalte 2021ff
- Erhalt der Weihnachtsbäume in den Stadtteilen und der Weihnachtsbeleuchtung auf den (Stadtteil-)Friedhöfen.
- Flächennutzungsplan 2030: Erhalt von Kleingartengelände und Freiflächen
- Urban Gardening
- Ausbau des Güterfernverkehrs Rotterdam – Genua => Ausbau Mannheim – Karlsruhe
- Stabilisierung der Altpapierentsorgung
- Bürgerzentren und Quartiersmanagement
- Lärmschutzaktionspläne 2016ff
- Forstneuorganisation Baden-Württemberg
- Standort Forum Recht
- Radschnellwege
- Jurybeteiligung bei Blumenschmuckwettbewerb/Hinterhofwettbewerb/Gartenträume
- Offerta 2009 – 2019
- Gedenkfeiern zum Volkstrauertag Hauptfriedhof und Stadtteilmfriedhöfen
- Bürgerzeitschriften in den Stadtteilen
- 380 KV-Leitung im Westen
- Polder Bellenkopf/Rappenwört
- Querspange zwischen zukünftiger 2. Rheinbrücke und B36
- Entlastungsstraße zwischen Hagsfeld/Rintheim [...]

Diese Art von Bürgervertretung kann aber nur funktionieren und von der Stadt ernst genommen werden, wenn sich die Bürgerschaft in den Bürgervereinen organisiert und auch für ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand zur Verfügung steht. Wenn die Bürgervereine keinen großen Rückhalt mehr in der Bürgerschaft hätten und mit ihren Vorständen nicht mehr funktionsfähig wären, würde ein wesentliches Element der direkten politischen Einflussnahme verloren gehen: zuerst im betreffenden Stadtteil, aber bald auch in der ganzen Stadt. Diese Chance sollten wir uns als Bürgerinnen und Bürger immer vergegenwärtigen, aber nicht als selbstverständlich hinnehmen und daher nicht leichtfertig aufs Spiel setzen. Engagement ist das Gebot der Stunde. Ihren Bürgerverein finden sie unter: <https://www.akb-karlsruhe.de/buergervereine.html>

*Ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch wünscht Ihnen
Ihr AKB-Vorsitzender Dr. Helmut Rempp*

Den vollständigen Bericht finden Sie unter
www.ka-nordweststadt.de

Service für alle Fahrzeuge

**Jahresinspektion
zum *Festpreis!*¹⁾**

Für alle Fahrzeuge älter als 3 Jahre.

**Inklusive Arbeitslohn, Öl 10W40 (bis 4l)²⁾,
Ölfilter und Luftfilter – alles ist im Preis schon drin.**

**Festpreis bis 1,0l
Hubraum komplett**

149,00

Festpreis bis 1,4l 179.- € · 1,6l 199.- € · 2,0l 239.- €

¹⁾ Für alle Benziner –

Dieselfahrzeuge gegen geringen Aufpreis.

²⁾ Aufpreis für 5W30 bis 4l 19.90 €.



¹⁾ Auf alle Verschleißteile erhalten Sie bis zu 20 % Rabatt. 5 % Grundrabatt für alle Fahrzeuge bis 3 Jahre und bis zu 15 % Zulassungsrabatt. Ab dem 4. Jahr erhalten Sie je Zulassungsjahr 1 % mehr Zulassungsrabatt.

Haupt- und Abgasuntersuchung



Bei uns im Haus nach § 29 und § 47 der StVZO in
Zusammenarbeit mit einer
amtlich anerkannten Über-
wachungsorganisation.

99,00

**AUTOHAUS
Brenk**

Autohaus
Brenk GmbH

KA-Durlach Ottostraße 10, Fon 07 21/944 13-0

KA-Knielingen Im Husarenlager 1, Fon 9 56 11-0

Rastatt Karlsruher Straße 17, Fon 07 22/91 67-0

www.autohaus-brenk.de



... der richtige Rahmen für Ihre Immobilie

**ERDMANN
IMMOBILIEN**

Ihr Makler in der Nordweststadt

Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen?
Wir bieten Ihnen dafür den richtigen Rahmen und gehen gezielt auf Ihre Wünsche ein.
Haben Sie Fragen?
Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenfrei.

Gerhard Erdmann
Bienwaldstr. 15
76187 Karlsruhe

Fon 07 21 - 9 68 31 95
Mobil 01 51 - 26 65 12 59
erdmann.immobilien@mail.de

◆ Fliesen ◆ Platten ◆ Mosaik

◆ Schiefer
◆ Granit
◆ Naturstein

Wir legen's Ihnen
zu Füßen...

... und an die Wand!

Ihr Spezialist für Fliesen und Naturstein –
im **Bad**, im **Wohnbereich**, auf **Terrasse** und **Balkon!**



www.buege-gmbh.de

Büge Fliesenverlegung · Fon 0721/9 3147-0

Fernsehservice Crocoll
Ihr kompetenter Partner vor Ort



TV
DVD
AUDIO
VERKAUF
REPARATUR
HAUSHALTSGERÄTE
SAT + KABELANLAGEN
DRAHTLOSE MUSIKÜBERTRAGUNG

Individuelle Beratung
auch bei Ihnen
vor Ort

Durmérshheimer Str. 159
76189 Karlsruhe Tel.: 0721-5705560

ALLGEMEINES

! Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen der Stadtverwaltung.

(d. Red.)

Der Medienbus ...

... kommt immer donnerstags von 16:00 - 17:30 Uhr und hält in der Landauer Straße.



Wir bleiben geöffnet!

Im Rahmen der COVID-19-Pandemie kann der **Medienbus** derzeit nur einen eingeschränkten Betrieb unter Wahrung hoher **Sicherheitsauflagen** anbieten. Es darf jeweils eine Person den Bus betreten. Beim Besuch muss eine **Mund-Nasen-Bedeckung** getragen werden. **Kinder unter 10 Jahren** dürfen in **Begleitung** von einem Erwachsenen in den Kinderbereich. Es ist **kein längerer Aufenthalt** möglich. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit in unserem **Online-Katalog** vorab zu recherchieren. Gerne können Sie Medien per Mail bestellen und für eine bestimmte Haltestellen zurücklegen lassen. Momentan kann man nur **5 Medien pro Benutzer** ausleihen. Die Rückgabe erfolgt an einer Absperrung. Die Medien werden erst am folgenden Tag zurückgebucht. Mit **Wartezeiten** ist zu rechnen. Aufgrund des straffen Haltestellen-Fahrplans muss damit gerechnet werden, dass man nicht mehr bedient werden kann.

Weiterhin steht Ihnen folgender Service zur Verfügung:

Telefonauskunft:

Informationen zum Benutzerkonto, Ausweis und Verlängerungen: 0721/133-4275

E-Mail-Auskunft:

medienbus@kultur.karlsruhe.de

Diese Seite wird laufend aktualisiert:
<https://www.karlsruhe.de/b2/bibliotheken/zweigstellen/medienbus>

Stand: 2. November

Mobile Schadstoffsammlung

Aktiver Umweltschutz beginnt schon beim Einkauf. Überlegen Sie im Voraus, welche Menge Sie zum Beispiel an Farben und Lacken benötigen. So sparen Sie Geld und schonen die Umwelt. Was dann noch an umweltschädlichen Stoffen übrig bleibt, nimmt das Schadstoffmobil zu vorgegebenen Terminen in Ihrem Stadtteil kostenlos entgegen.

In diesem Jahr sind für die Nordweststadt keine Termine mehr vorgesehen. Die Termine für 2021 stehen noch nicht fest.

Termine für die Mobile Schadstoffsammlung in allen Stadtteilen finden Sie unter:

<https://www.karlsruhe.de/b4/buergerdienste/abfall/dienstleistungen/mobileschadstoffsammlung>

Kleinanzeigen

Kaufgesuch: Beamtin sucht 2-3-Zi.-Wohnung (ca. 70-80 m²) mit Garten, Balkon oder Terrasse in Nordweststadt, Knielingen oder Neureut. Gerne renovierungsbedürftiges oder umbaufähiges Objekt.
Solides Kapital ist vorhanden. Tel.: 015777712236

Haushaltshilfe für Einpersonenhaushalt in der Nordweststadt gesucht (Montag bis Freitag, 2 Stunden täglich). Kontakt: 01522 - 5767423

Sie wollen verkaufen, jedoch in Ihrer Immobilie wohnen bleiben? Dann habe ich die passende Lösung für Sie! Rufen Sie mich an und lassen Sie sich beraten. Ich freue mich auf Sie! Ihre Pinar Karasu

Pinar Karasu
0177/6001164

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bitte beachten:

Nach wie vor können wir aufgrund der Corona-Situation noch nicht mit Sicherheit sagen, ob wir die aufgeführten Veranstaltungen tatsächlich durchführen können.

Alle Termine stehen daher unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich deshalb auf unserer homepage und über die Aushänge in den Schaukästen.

Fest steht: Das Trauercafé und auch der Stammtisch werden bis auf weiteres nicht stattfinden.

Der Winterabend im Sinneswäldchen ist ebenfalls abgesagt.

Termine für den Kalender bitte rechtzeitig bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an die E-Mail-Adresse presse@ka-nordweststadt.de schicken. Vielen Dank.

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT
Sa., 28.11.	17:30 Uhr	Familienrallye „X-Mas Detektive“	Walther-Rathenau-Platz
Sa., 28.11.	18:00 Uhr	Adventsspirale	Petrus-Jakobus-Kirche
Sa., 05.12.	09:00-13:00 Uhr	Marktgespräch mit der BG, Preisverleihung vom Luftballonwettbewerb und Besuch vom Nikolaus, Verkauf von UNICEF-Karten 	Walther-Rathenau-Platz
Sa., 05.12.	11:15 Uhr	Adventsliederspiel von „Quarter to eight“	Walther-Rathenau-Platz
Sa., 12.12.	18:00 Uhr	Glockenläuten mit adventlichem Beisammensein auf Abstand	Am Jakobus-Glockenturm
Sa., 19.12.	18:00 Uhr	Glockenläuten mit adventlichem Beisammensein auf Abstand	Am Jakobus-Glockenturm
Do., 24.12.	15:30 Uhr	1. Christvesper	Petrus-Jakobus-Kirche
Do., 24.12.	16:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Kleine Reithalle Reitinstitut Egon-von-Neindorff-Stiftung Nancystraße (bitte warm anziehen)
Do., 24.12.	17:00 Uhr	2. Christvesper mit Livestream	Petrus-Jakobus-Kirche
Do., 24.12.	22:00 Uhr	Christmette	Petrus-Jakobus-Kirche
Do., 31.12.	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend	Petrus-Jakobus-Kirche

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter.

Redaktionstermine

Heft	1/21	2/21	3/21	4/21	5/21	6/21
Redaktionsschluss	13.01.	03.03.	21.04.	30.06.	15.09.	10.11.
Erscheinungstermin	04.02.	25.03.	14.05.	22.07.	07.10.	02.12.

WIR GRATULIEREN

im Januar 2021

- 70 Jahre** Waltraud Sienkiewicz-Merz, Ute Möller
71 Jahre Ursula Schuch-Daniel, Brigitte Steimel
72 Jahre Katharina Remmler, Jürgen Demke
74 Jahre Helmut Raih
76 Jahre Waltraud Wallburg, Christiane Hesse
79 Jahre Marija Jovic, Rudolf Blank
82 Jahre Hagen Hofmann
83 Jahre Dora Vogt, Helmut Leibhammer
84 Jahre Wilhelm Wilmsen, Anneliese Schneider
85 Jahre Konrad Haug, Roland Gröner
88 Jahre Edith Gfrörer
90 Jahre Gisbert Rölz

WIR BEGRÜßEN

unsere neuen Mitglieder

Tanja Pohle und Timo Schenkel (AVIA Tankstelle Maier)
 und das Jugendorchester Stadt Karlsruhe e.V.

WIR TRAUERN

um unser verstorbenes Mitglied

Bernd Legler



- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ


PRODUKTION


SANIERUNG


BERATUNG

Glaserei Sand & Co. GmbH
 Blotterstr. 11
 76227 Karlsruhe

Tel.: 0721/94 00 150
 Fax: 0721/40 63 29
 info@sand-glas.de
 www.sand-glas.de

Abholtermine für Altpapier

An die Bewohner in der Nordweststadt

Vielen Dank für das viele Altpapier im Jahr 2020. Wir hoffen, dass Sie uns auch weiterhin bei der Arbeit mit der Jugend unterstützen.

Unsere Termine im Jahr 2021:

18.01.21	08.02.21	01.03.21	22.03.21	12.04.21	11.05.21
09.06.21	29.06.21	22.07.21	10.08.21	31.08.21	21.09.21
12.10.21	09.11.21	02.12.21	23.12.21		

Die MTV Jugend

IMPRESSUM

„Die Nordweststadt“

Stadtteilzeitung der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.



Herausgeber

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
 Dr. Markus Dreixler, 1. Vorsitzender

Geschäftsstelle:

Madenburgweg 16
 76187 Karlsruhe
 Telefon: 0721/4990737 (Anrufbeantworter)
 E-Mail: info@ka-nordweststadt.de
 www.ka-nordweststadt.de

Bankverbindung

Sparkasse Karlsruhe
 IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25
 BIC: KARSDE66XXX

Verteilte Auflage:

8000 Exemplare

Redaktion

Edeltraud Götze (verantwortlich)
 Tel.: 0160 - 7715217
 Silke Jordan, Bernd Lanz, Lena Hodak,
 Dr. Markus Dreixler
 presse@ka-nordweststadt.de
 Namentlich gekennzeichnete
 Artikel stellen nicht in jedem Fall
 die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice

Thomas Bayer
 anzeigen@ka-nordweststadt.de
 Die Mediadaten sind unter
 www.ka-nordweststadt.de
 abrufbar.

Layout

ipunkt-Design
 info@ipunkt-design.com

Erscheinungsweise

6x jährlich in den Monaten
 Februar, April, Mai, Juli,
 Oktober und Dezember

Redaktionsschluss

13.01.2021 für Heft 1/2021

**Das nächste Heft erscheint
 am 04.02.2021**

unsere Dienstleistungen :

Altenpflege

Krankenpflege

Familienversorgung

Verhinderungspflege

Haushaltshilfen

Essen auf Rädern

Einkaufsdienst

Begleitservice

24 h-Betreuung

Pflegeberatung

**Kompetent
rund um die Pflege
und Betreuung
zu Hause**

Pflegeleitstelle

Alte Kreisstr. 40

76149 Karlsruhe

E-mail: info@habura-ka.de

www.habura-ka.de



häusliche Pflege



Pflegeservice

Habura

Pflege, Betreuung & Service

Telefon: (0721) 663 999 0

Fassade



Alles wird gut!

**MALER-MEISTER
ALSHUT**
Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10
Fon 0721 564756
info@maler-alshut.de

76187 Karlsruhe
Fax 0721 564187
www.maler-alshut.de

TANKSTELLE MAIER

AVIA

Inh. TIMO SCHENKEL

KFZ-Betrieb

Reparaturen aller Fabrikate

- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Klima-Service -Wartung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Arbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

Außerdem finden Sie in unserem Shop:

- Kaffee To Go
- Prepaid-, Gutschein- und Simkarten
- Zeitschriften, Getränke, Eis u.v.m.
- Tabakwaren, Shisha Tabak
- Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto

W.-Hausenstein-Allee 16 • 76187 Karlsruhe

Telefon 0721 71900 • Fax 0721 7569210

AVIA-Maier.Schenkel@t-online.de

Mo bis Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr



Gemeinsam da durch.



sparkasse-karlsruhe.de

Mit Ihrem Sparkassen-Team und der Hilfe, die Sie jetzt brauchen. Wir sorgen dafür, dass Sie den Überblick über Ihre Finanzen behalten.

Mehr Informationen auf s.de/corona

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Karlsruhe

POLSTERMÖBEL - GROSSAUSWAHL + KOMPETENTE FACHBERATUNG



WIR FÜHREN STARKE MARKEN!



GESUND SITZEN W.SCHILLIG

Besuchen Sie uns auch online
www.moebel-kiefer.de

Möbel Kiefer Polsterland

Matthias Kiefer GmbH

76187 Karlsruhe-Knielingen • Saarlandstr. 81 • Tel. 07 21/920 999 52